

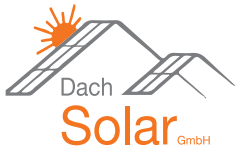
Prost Neujahr! der reporter



www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com Das Familienwochenblatt
Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08



Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensböök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbeck, Malkendorf, Oberwohlde, Sarkwitz
Nr. 52 Montag, 29. Dezember 2025 43. Jahrgang


Dach Solar GmbH



PHOTOVOLTAIK
vom Fachbetrieb vor Ort

ALLES AUS EINER HAND

- ✓ individuelle Fachberatung
- ✓ zuverlässig und kostengünstig
- ✓ fachgerechte Montage
- ✓ schnell und professionell

Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-120 150-0
info@dachsolar.de | www.dachsolar.de

Erstklassiges günstig:
Brille des Monats Januar.

 **MAX&Co.**

Zeitlose Fassung in zwei Farben von Max&Co zum Sonderpreis mit Gleitsicht-Gläsern aus dem Hause ZEISS
€ 398,00 oder mit Einstärken-Gläsern € 269,00
(jeweils auch als Sonnenbrille)
Alle Gläser in Kunststoff gehärtet mit Super-Entspiegelung. Gläserstärken bis sph +/-4,0 cyl +2,0

Am Platz 2
Tel. 04503-2502

Eine 1^{ste} Adresse für Ihre Augen
Lapletal
Timmendorfer Strand

 **Rolladen KUHNERT**
Markisen
Fach- & Meisterbetrieb seit 60 Jahren

ROLLÄDEN
Schutz vor Sonne, Kälte, lärm- & einbruchhemmend



JETZT UNSEREN WINTERRABATT SICHERN!

 **Besuchen Sie unsere Ausstellung**
Rolladen Kuhnert GmbH
Seestraße 51
23683 Scharbeutz
Telefon: 04503 / 704 59-0
info@rolladen-kuhnert-gmbh.de



 **H.P. Johannsen Immobilien**
Hausmakler seit 1872



IN 4. GENERATION

153 JAHRE JOHANNSEN-IMMOBILIEN
Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Verkäufe - Vermietungen - Bewertungen
Strandallee 186 in 23669 Timmendorfer Strand
Telefon (0 45 03) 24 72 und 18 68
www.hausmakler-johannsen.de

 SEIT 1872 FÜR SIE DA MIT TRADITION

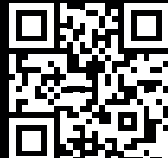
WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR UND VIELE GROSSARTIGE MOMENTE IN

2026

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN. WIR FREUEN UNS AUF VIELE NEUE PROJEKTE IM NEUEN JAHR!

LANGBEHN Bau-u. Recycling GmbH

ZUM GRELLBERG 9 · 23689 PANSDORF
04504 - 70 70 90 · INFO@LANGBEHNBAU.DE





DJ Robin Schulz mit Mega-Show in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH ist in enger Partnerschaft mit dem Nautic Club Timmendorfer Strand ein ganz großer Coup gelungen. Am Donnerstag, dem 10. September 2026, wird Robin Schulz erstmalig die Musik-Arena direkt auf dem Ostsee Strand in den größten Club

Norddeutschlands verwandeln.

DJ und Produzent Robin Schulz ist Deutschlands international erfolgreichster Solokünstler aller Zeiten – und das in einem Maßstab, der seinesgleichen sucht. Geboren und aufgewachsen in der nordwestdeutschen 160.000-Seelen-Stadt Osnabrück, hat er es mit seiner einzigartigen Mixtur aus House, Electro und Pop zu einer globalen Sensation geschafft. Die beeindruckenden Zahlen sprechen für sich: Schulz kann auf mehr als 20 Milliarden Streams weltweit – und über 2 Milliarden allein aus Deutschland – und über 150 Millionen Shazams zurückblicken. Mit über 28 Millionen monatlichen Hörer auf Spotify und 850 internationalen Goldauszeichnungen für mehr als 30 Millionen Verkäufe hat sich der DJ längst seinen Platz in der Musikgeschichte gesichert. Mit drei Songs, die jeweils über eine Milliarde Streams auf Spotify erreicht haben, hat Robin Schulz die meisten „Billions Club“-Hits aller deutschen Künstler. Seine Klassiker „Sugar“ (feat. Francesco Yates), „Waves“ (Remix) und „Prayer In C“ (Remix) haben nicht nur Streaming-Rekorde gebrochen, sondern die Musikkultur weltweit entscheidend mitgeprägt. Im vergangenen Jahr feierte Schulz das zehnjährige Jubiläum seines legendären Albums „Prayer“, das Hits wie den ikonischen „Prayer In C“-Remix enthält. Und 2025 stand schon das nächste Highlight an: zehn Jahre „Sugar“ – sowohl die Single als auch das dazugehörige Album.

Auch die Charts spiegeln seinen Erfolg wider: Seit 2014 brachte er

27 verschiedene Songs in die deutschen Single-Charts, darunter 12 in die Top 10 – und drei davon auf Platz 1. Im deutschen Radio ist er mit insgesamt 15 #1-Hits der erfolgreichste Artist überhaupt.

Doch der Erfolg von Robin Schulz erschöpft sich nicht in beeindruckenden Zahlen. Mit ausverkauften Tourneen durch Europa, die USA, Asien und Australien sowie Auftritten auf allen bedeutenden Festivals der Welt – vom Ultra Music Festival in Miami über Tomorrowland in Belgien und Brasilien bis hin zu seiner wöchentlichen Residency im Pacha Ibiza – hat er seinen Status als globaler Superstar gefestigt. Robin Schulz ist und bleibt eine Ausnahmeerscheinung in der Musikwelt – ein Künstler, der nicht nur Zahlen liefert, sondern mit seiner Musik weltweit Menschen verbindet.

„Mit Robin Schulz kommt ein international gefeierter Top-DJ nach Timmendorfer Strand. Seine Songs und Welthits kennt man aus dem Radio ebenso wie aus den Clubs – umso mehr freuen wir uns, dass es uns gemeinsam mit dem Nautic Club gelungen ist, ihn für Stars am Strand zu gewinnen“, sagt Tourismusdirektor Joachim Nitz.

Marketingleiterin Silke Szymoniak blickt vor allem auf die Inszenierung des Abends: „Robin Schulz wird eine Show der Extraklasse liefern und einen Hauch von Ibiza und Las Vegas in unsere Musik-Arena bringen. Mit beeindruckender Pyrotechnik, spektakulären Special Effects und einer riesigen LED-Wand dürfen sich die Besucher auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis



DJ Robin Schulz kommt 2026 mit Mega-Show zu „Stars am Strand“ in Timmendorfer Strand.
(Foto: Mike Meyer)

freuen.“

Die Musik-Arena befindet sich am Strandabschnitt der Maritim-Seebücke in Timmendorfer Strand und bietet Steh- und Sitzplätze für bis zu 6.000 Konzertbesucher pro Tag. Der Vorverkauf für dieses herausragende Ereignis läuft bei Eventim und an den Vorverkaufsstellen der TSNT GmbH in den Tourist-Informationen im Alten Rathaus und im Hafen in Niendorf/Ostsee. Karten sind ab 49,- Euro (inklusive aller Gebühren) erhältlich. Ebenfalls sind attraktive VIP-Karten (exklusiver VIP-Bereich an der historischen Trinkkurhalle mit Snacks & Getränken bis eine Stunde nach Konzertbeginn, beste Sitzplätze) für diese Veranstaltung im Verkauf. Weitere Infos unter www.stars-am-strand.de.

TREDER
Kfz-Meisterbetrieb • Freie Werkstatt
• Inspektion aller Automarken
speziell Renault • TÜV / AU
0 45 03 / 3 11 73
Werkstatt mit Biss An der Waldkapelle 1
23669 Timmendorfer Strand

Altstadt Bistro
Liebe Gäste,
wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Genießen Sie frisch zubereitete Speisen in gemütlicher Atmosphäre.
Zum Jahreswechsel bieten wir ein persisches Silvestermenü an.
Feiern Sie mit uns den Jahresausklang und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.
Wir wünschen allen Gästen ein frohes und gesundes neues Jahr!
Bitte reservieren Sie rechtzeitig
telefonisch: **0176 / 72 47 41 83**
Torstraße 5 · Travemünde

Hans Höppner
Inh. Jörn Jahnke
• Heizöl • Schmierstoffe
• Flaschengas
Diesel u. Dieseltankstelle
Grillkohle mit extra langer Brenndauer!
Ernst-Abbe-Str. 18 · Ratekau
Tel. 0 45 04 / 14 01

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Torsten Berkau
23626 Ratekau
Tel.: 04504 / 7142 198
www.gartenservice-berkau.de
• GARTENPFLEGE
• GARTENGESTALTUNG
• PFLASTERARBEITEN
• BEPFLANZUNG
• JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -
CONTAINER-VERLEIH

Gemeinde Timmendorfer Strand:

Einführung des neuen Dünenpflegekonzepts

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Die Gemeinde Timmendorfer Strand freut sich sehr, bekanntzugeben, dass das neue Dünenpflegekonzept nun offiziell umgesetzt werden darf. Mit dem Start dieses Konzepts wird ein bedeutender Schritt für den Erhalt und die Pflege der einzigartigen Küstenlandschaft getan. Das Konzept leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der wertvollen Dünenbiotope und trägt zugleich dazu bei, das Landschaftsbild für Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner attraktiver und dennoch naturnah zu gestalten.

Das Dünenpflegekonzept kann auf der Internetseite der Gemeinde Timmendorfer Strand unter www.timmendorfer-strand.org in der Rubrik „Aktuelles/ Neues aus der Gemeinde“ eingesehen werden.

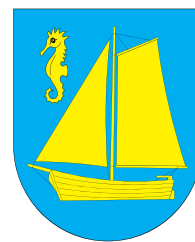
Die Umsetzung erfolgt in vier Abschnitten, wobei in diesem Jahr

vor wenigen Tagen in Niendorf begonnen wurde. Ziel des Konzepts ist es, ein gepflegtes, natürliches Erscheinungsbild zu schaffen, das sowohl den Bedürfnissen des Naturschutzes als auch den Erwartungen der touristischen Nutzung und der Einwohner und Einwohnerinnen gerecht wird. Durch gezielte Pflegemaßnahmen sollen die Dünen wieder in einen stabilen, naturnahen Zustand versetzt werden, welcher den vorherrschenden Biotoptypen entspricht.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Arbeiten in Niendorf liegt auf der Entfernung von abgestorbenem Sanddorn sowie von aufkommendem Ahorn, der sich in den vergangenen Jahren stark ausgebreitet hat. Diese Eingriffe sind notwendig, um den charakteristischen, standorttypischen Pflanzenarten wie zum Beispiel Strandhafer und Stranddisteln wieder mehr Raum

zu geben.

Durch diese gezielten Eingriffe können sich artenreiche, widerstandsfähige Dünenlebensräume entwickeln, die zahlreichen Insekten, Vögeln und anderen Küstenbewohnern als Lebensgrundlage dienen. Mit der Einführung des neuen nennpflegekonzepts setzt sich die Gemeinde Timmendorfer Strand aktiv für Naturschutz ein. Gleichzeitig wird das Erscheinungsbild der Dünenlandschaft für Besucherinnen, Besucher und Einheimische gleichermaßen aufgewertet. Ein gelungener Kompromiss zwischen ökologischem Nutzen und touristischer Attraktivität.



Neujahrskonzert in Stockelsdorf:

Der Vorverkauf hat begonnen

Stockelsdorf. Der Verein „Operette in Lübeck“ lädt am Samstag, dem 17. Januar, um 15 Uhr wieder in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Das traditionelle „Neujahrskonzert der Lübecker Sommeroperette“ unter der Schirmherrschaft von Bürgervorsteher Manfred Beckmann findet 2026 unter dem Motto „Im

Land der Operette“ statt.

Das Ensemble der „Lübecker Sommeroperette“ bringt beliebte Melodien zu Gehör und startet so beschwingt ins Neue Jahr. Die Titel stammen unter anderem aus bekannten Werken von Paul Abraham, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Robert Stolz und Carl

Zeller.

Am Klavier ist Annette Töpel zu erleben, durch das Programm führt Operetten-Intendant Michael P. Schulz. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro in Stockelsdorf bei der Buchhandlung „Bücherliebe“, Rathausmarkt 1 E, Telefon 0451/4992761, erhältlich.

Geschenke für die Bad Schwartauer Tafel

Stockelsdorf/Bad Schwartau. Am 18. Dezember wurden die Geschenke des traditionellen Weihnachtswunschbaums im Stockelsdorfer Rathaus an die Bad Schwartauer Tafel übergeben. In einer herzlichen Übergabeaktion konnte die Gemeinde Stockelsdorf durch die Stockelsdorfer Bürger damit erneut vielen Kindern eine Freude bereiten. Bis zum 12. Dezember hatten Stockelsdorfer Bürger die Möglichkeit, ihre Weihnachtswünsche von den Wunschzetteln der Kinder der Bad Schwartauer Tafel abzunehmen und entsprechende Geschenke zu

besorgen. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg, und dann war es schließlich so weit: Die liebevoll verpackten Geschenke wurden an die Bad Schwartauer Tafel übergeben, damit sie noch rechtzeitig vor Weihnachten bei den Kindern und ihren Familien ankamen.

„Ich freue mich jedes Jahr, wenn ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Wagen voller liebevoll verpackter Geschenke zur Bad Schwartauer Tafel fahren kann und danke allen Stockelsdorfern für ihre Unterstützung“, sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben.

FDP-Kreistagsfraktion und Kreisverband: Dreikönigstreffen der FDP in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand/Ostholstein. Die FDP-Ostholstein lädt am Dienstag, dem 6. Januar 2026, zu ihrem traditionellen Dreikönigstreffen der Kreistagsfraktion und des Kreisverbandes herzlich in das Maritim Seehotel Timmendorfer Strand, Strandallee 73 in Timmendorfer Strand ein. Gäste sind herzlich willkommen. Beginn ist um 17 Uhr mit einem Sektempfang. Es folgen um 17.30 Uhr Ehrungen und Grußworte mit Tobias Maack, Kreisvorsitzender der FDP.

Um 18.30 Uhr beginnt die Podiumsdiskussion „Transformation 2030: Wieviel Nachhaltigkeit trägt unser Land?“. Teilnehmer sind Hol-

ger Schou Rasmussen, Borgmester Lolland, Dänemark, und Dr. Bernd Buchholz, MdL, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus a. D.. Die Moderation übernimmt Dr. Stephanie Gamm, Abgeordnete im Kreistag Ostholstein.

Das traditionelle Grünkohlessen beginnt um 19.30 Uhr mit Grünkohl und Kasseler inklusive Vorspeise und Dessert zum Preis von 38 Euro pro Person auf Selbstzahler-Basis (vegetarisch auf Anfrage).

Ein Ausklang findet dann ab 22 Uhr in der Windjammer-Bar statt.

Weitere Infos per E-Mail an dkf@fdp-oh.de.

Niendorfer Neujahrsempfang

Niendorf/Ostsee. Am Samstag, dem 17. Januar, lädt der Niendorfer Dorfvorstand um 12 Uhr zu einem Glas Sekt und kleinen Leckereien zum Neujahrsempfang ins Haus des Kurgastes in Niendorf/Ostsee ein. Auch

Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke wird dabei sein.

„Wir freuen uns auf einen guten Austausch und möchten gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen,“ so Dorfvorsteherin Kerstin Wolter.



Geschenkeübergabe 2025 mit Christina Hinz (v.re.), Filialleiterin der Sparkasse Stockelsdorf, Betty Kloss und Hildegard Engelbrecht von der Tafel Bad Schwartau, Sparkassenmitarbeiterin Sylvia Wroblewski und Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben. Foto: hfr

Grümkohlessen der SPD Ratekau in weihnachtlicher Atmosphäre

Ratekau. Im festlich geschmückten Vereinsheim des TSV Ratekau fand das traditionelle Grümkohlessen der SPD Ratekau statt. Der 1. Vorsitzende Hendrik Heinemeier begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste, darunter die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn.

Die Besucher ließen sich den frisch zubereiteten Grünkohl mit allen klassischen Fleischbeilagen gut schmecken. Die gemütliche, weihnachtliche Atmosphäre bot den passenden Rahmen für einen geselligen Austausch. Ein kleines Nikolausquiz sorgte für heitere Stimmung und forderte die „grauen Zellen“ der Teilnehmenden heraus. Im politischen Teil des Abends berichtete Bettina Hagedorn von den ereignisreichen Tagen im Bundestag. Im Vordergrund standen die jüngsten Beratun-

gen und Abstimmungen zum Renten gesetz sowie zum Beschluss zur Wehrpflicht, die bundesweit intensiv diskutiert werden. Bettina Hagedorn schilderte ausführlich die Arbeit vor und hinter den Kulissen im Bundestag. Der Bericht führte zu einer angeregten Diskussion und Fragen aus den Reihen der Gäste. Zum Abschluss erhielt jeder Gast eine liebevoll zusammengestellte Geschenketeile mit kleinen Überraschungen. Das Grümkohlessen der SPD Ratekau in der Adventszeit hat sich mittlerweile zu einer wunderschönen Tradition entwickelt, das zeigt sich immer wieder in der großen Teilnehmerzahl. Ein besonderer Dank der Genossen und deren Gäste galt auch dem Ehepaar Rehn, das für die weihnachtliche Atmosphäre und die gute Bewirtung im Vereinsheim sorgte.

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein gesundes neues Jahr 2026.*



GLAS
VEREDELUNG / VERARBEITUNG



- TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- LAMELLENDÄCHER
- DUSCHKABINEN
- KÜCHENSCHILDER
- FENSTER UND TÜREN
- SPIEGEL
- GLASSCHLEIFEREI
- REPARATUREN

**GLASEREI
NOWITZKI**

Tel. 0 45 03 / 70 29 60 oder 0 45 04 / 7 14 70 44

E-Mail: Info@glaserei-nowitzki.de • www.glaserei-nowitzki.de

Zwei Silvester-Parties in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH lädt auch in diesem Jahr zur großen Silvester-Party direkt am Meer ein. Am 31. Dezember ab 21 Uhr verwandeln sich der Strandabschnitt an der Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand sowie der Niendorfer Balkon an der Niendorfer Seebrücke in stimmungsvolle Open-Air-Eventflächen. Besucherinnen und Besucher erwartet bei freiem Eintritt eine ausgelassene Feier mit DJ Ben Sachau in Timmendorfer Strand und DJ René Kleinschmidt in Niendorf/Ostsee, einem vielfäl-

tigen gastronomischen Angebot sowie Getränken – alles direkt am winterlichen Ostseestrand.

DJ Ben Sachau, der an der Maritim-Seebrücke auflegt, ist unter anderem bekannt vom DJ-Duo „Artenvielfalt“. Moderator und DJ René Kleinschmidt (bekannt vom „Tanzen am Meer“ und „Silvester on the beach“ 2022 und 2023) wird in diesem Jahr die Besucher in Niendorf/Ostsee bis 2 Uhr bestens unterhalten und die richtige Partymusik auflegen. Dazu gehören Dance-Classics, Oldies, Schlager, Party- und Charts-Hits, Rock & Pop sowie die Hits des Jahres 2025.

Aufgrund des bestehenden Böllerverbots wird es auch in diesem Jahr keine privaten Feuerwerke am gesamten Strand in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee geben. Stattdessen finden zwei zentral organisierte, professionelle Feuerwerke an den beiden Veranstaltungsorten statt. Diese Lösung sorgt für mehr Sicherheit und trägt gleichzeitig dazu bei, die Menge an Müll deut-



Wie hier an der Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand wird es in diesem Jahr auch ein zentrales Feuerwerk zur Silvesterparty an der Niendorfer Seebrücke geben. (Foto: Torsten Vollbrecht/TSNT GmbH)

lich zu reduzieren.

„Nach den sehr guten Erfahrungen mit dem zentralen Feuerwerk in Timmendorfer Strand freuen wir uns, dieses Angebot in diesem Jahr erstmals auch in Niendorf umzusetzen,“ so Joachim Nitz, Geschäftsführer der TSNT GmbH.

Der Höhepunkt der Nacht folgt pünktlich um 0 Uhr, wenn die beiden bunten Feuerwerke den Himmel über der Ostsee erleuchten und die Gäste gemeinsam in das neue Jahr starten lassen.

Kein Arbeitsvertrag?

PHILIPP SEIBEL
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Waschgrabenallee 4
23730 Neustadt · Tel. 04561/39510



Tel: 04502 7659812

moin@hundesalon-travemuende.de

Thalasso Therapie - Ohrenpf

Ultraschall Zahnreinigung

Pfotenpflege -

Baden - Entf

Homöopathie - T



Hotel-Restaurant
Wennhof
Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280

SILVESTERFEIER 31.12.25
ab 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Arrangement € 139,50 pro Person inkl.:

- Begrüßungs-Prosecco
- 5-Gänge-Gala-Menü
- Mitternachts-Berliner
- ein Glas Prosecco um Mitternacht
- ausgewählte Getränke wie zum Beispiel Bier, Wein, Softgetränke
- Musik und Tanz mit DJ Torsten Medloff

FEIERN SIE MIT UNS,
gern reservieren wir Ihnen einen Platz
unter Telefon 04503 - 35280 oder
per E-Mail unter info@hotel-wennhof.de

Unsere Bier- u. Weinstube „Der Kutscher“
öffnet am 25.+ 26.12.2025 ab 17.30 Uhr

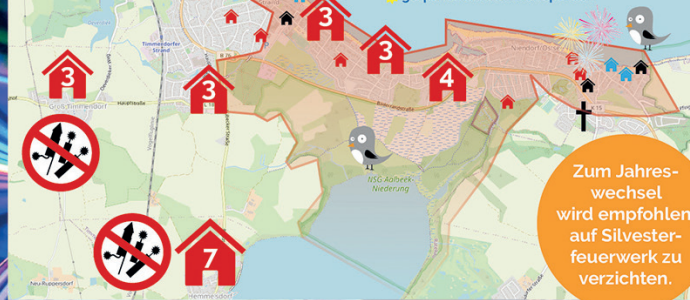
Silvester ab 18.30 Uhr

Neujahrs-Frühschoppen ab 12.00 Uhr

Tel. 01520/3760365

Stille Nacht statt Böllern!

- kein Feinstaubalarm in der Silvesternacht
- entspannte Haus- und Wildtiere
- weniger Verletzte durch Knalltrauma oder Blindgänger
- weniger Müll in der Ostsee und am Strand
- gespartes Geld sinnvoll spenden



Silvester/Neujahr (31.12./1.1.)

- Feuerwerkskörper dürfen in den Zeiten von 0 Uhr am 31. Dezember bis 24 Uhr am 1. Januar gezündet werden.
- Generelles Abrennverbot jeglicher Feuerwerkskörper gilt im Umkreis von Kirchen, Friedhöfen, Kliniken, Kureinrichtungen und Altenheimen.
- In einem Umkreis von 480 Metern um reetgedeckte Häuser darf kein Feuerwerk (insbesondere Stabraketen, Römische Lichter, Batterien) abgebrannt werden.
- In einem Umkreis von 600 Metern um FFH Vogelschutzgebiete darf kein Feuerwerk (z.B. China-Böllern) gezündet werden.
- Wer nicht zertifizierte Knaller (z.B. „Polen-Böllern“) verwendet, betreibt oder herstellt, kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bis zu 50.000 € rechnen.
- Bei Gefährdung von Leib und Seele oder fremden Sachen von einem bedeutendem Wert mit einem Feuerwerkskörper kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe rechnen.

- Zentrales Hohenfeuerwerk
- Reetdachhaus (Anzahl der Reetdachhäuser)
- Altenheim
- Kirche
- Klinik Kureinrichtung
- Natura 2000 FFH Vogelschutzgebiet/Naturschutzgebiet
- Friedhof
- Knallverbot in Groß-Timmendorfer Hemmelsdorf Oeverdiek roter Bereich

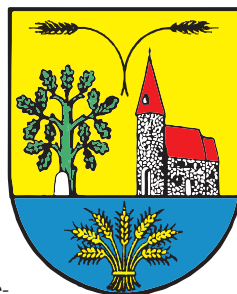


Gemeinde Timmendorfer Strand

Die Gemeinde empfiehlt, auf Silvesterfeuerwerk zu verzichten.
(Lageplan: Gemeinde Timmendorfer Strand)

Jahreswechsel mit Bedacht und Rücksicht

Ratekau. Die Gemeinde Ratekau weist darauf hin, dass das Abrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Altenheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen, zu denen auch reetgedeckte Häuser zählen, auch in der Silvesternacht gesetzlich verboten ist. Als unmittelbare Nähe wird ein Bereich von 200 Meter definiert. Zu Naturschutz- und Vogelschutzgebieten ist ein Abstand von 500 Meter einzuhalten. Generell sollte Rücksicht auf Haus- und Wildtiere genommen werden. Feuerwerksfreie Zonen sollten alle Bereiche sein, in denen sich Tiere aufhalten, so zum Beispiel Stal-



lungen, Uferländer, Waldbrandreiche, Koppeln und Haushalte mit Tieren – sowohl die Tiere als auch deren Halter werden es danken.

Mit gesundem Menschenverstand beim Abbrennen und Rücksichtnahme auf Personen, Tiere und Objekte wird hoffentlich auch dieser Jahreswechsel im Interesse der ehrenamtlichen Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste folgenlos bleiben.

Wer pyrotechnische Gegenstände abbrennt, sollte zudem daran denken, dass die „Reste“ der Silvesternacht auch am nächsten Tag wieder entsorgt und die Plätze und Straßen gereinigt werden.

Kulturstiftung beendet das Jubiläumsjahr mit neuem digitalen Angebot

Ostholstein/Eutin. Zum 50-jährigen Bestehen der Kulturstiftung Ostholstein werden die Stiftung und ihre vier Kulturinstitutionen am Schlossplatz ab diesem Jahr noch präsenter – und das auch bei verschlossenen Türen! Rund um die Uhr können sich nun Interessierte durch Scannen der QR-Codes an den Gebäuden über die am Schlossplatz gelegenen Kultur- und Bildungseinrichtungen der Kulturstiftung informieren.

In kurzweiligen und unterhaltsamen Audiotexten stellen sich Stiftungsverwaltung, Kreismusikschule, Kreisbibliothek, Eutiner Landesbibliothek und Ostholstein-Museum jeweils mit ihrer Geschichte und ihren Angeboten vor.

Die besondere individuelle Note daran: Alle Audiotexte wurden von Mitarbeitenden aus den Einrichtungen eingesprochen. Da sich die Ausstellungen und Lesungen sowie die

Musik- und Kreativangebote stets auch an Kinder und Jugendliche richten, gibt es bei einigen Einrichtungen zusätzlich eine angepasste Audioversion für die jungen Gäste. Für die organisatorische und inhaltliche Umsetzung zeichnete Sophie Matuszczak, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Ostholstein-Museums, verantwortlich. Technisch wurde das neue Angebot durch den IT-Dienstleister dataport aus Hamburg umgesetzt. „Mit diesem neuen digitalen Angebot möchten wir transparenter, einfacher und auf unterhaltsame Weise sowohl Einheimische als auch Gäste informieren und noch mehr Aufmerksamkeit auf einen ganz besonderen Ort für Kultur und Bildung lenken“, so die Geschäftsführerin der Kulturstiftung, Anja Sierks-Pfaff.

Die Handhabung ist schnell und einfach: Das Handy im Fotomodus auf den QR-Code richten



Sophie Matuszczak testet das neue Angebot der Kulturstiftung.
(Foto: hfr)

Wiedersehen im Labor:

Viertklässler der Grundschule Ratekau entdecken „Farben und Stoffe“

Ratekau. Nach dem großen Erfolg der ersten Labortage im Mai und Juni, bei denen die damalige Klasse 3b mit Begeisterung experimentierte, kehrten die Schüler nun als 4b an die Cesar-Klein-Schule zurück. Hier durften sie erneut einen spannenden Labortag erleben. Diesmal zum Thema „Farben und Stoffe“. Unter der Leitung der Lehrkräfte Stefan Müller und Doreen Falkenhagen tauchten die Kinder wieder

in die faszinierende Welt der Naturwissenschaften ein. Viele erinnerten sich sofort an ihre ersten Experimente und freuten sich darauf, neue Phänomene zu erforschen. Mit Schutzkitteln und Laborbrillen ausgestattet, machten sie sich motiviert an die neuen Aufgaben.

Im Mittelpunkt des Labortages standen spannende Experimente zur Farbchromatografie, bei denen die Kinder Farben auf ihre chemi-

schen Bestandteile untersuchten. Sie erforschten zudem die sauren und basischen Eigenschaften von Stoffen und das Lösungsverhalten von verschiedenen Materialien. Besonders aufregend war es, die chemischen Reaktionen der „Natronrakete“ zu erleben und die bunte Magie einer selbstgemachten Lavalampe zu beobachten. Diese Experimente sorgten für viele „Wow“-Momente und staunende Gesichter.

„Es ist schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler noch immer mit derselben Neugier und Freude ans Forschen gehen“, sagte Stefan Müller. „Man merkt, dass

der Funke vom letzten Mal übergesprungen ist.“

Der erneute Besuch unterstreicht, wie wertvoll solche Labortage für den naturwissenschaftlichen Einstieg sind. Die Kinder knüpfen an ihre früheren Erfahrungen an, vertiefen ihr Verständnis und erleben die Naturwissenschaften als etwas Greifbares, Spannendes und Kreatives.

Schon jetzt freut sich die Cesar-Klein-Schule darauf, auch in Zukunft weitere Klassen auf ihrem Forscherweg zu begleiten und hofft, im zweiten Schulhalbjahr die neuen 3. Klassen der Gemeinde Ratekau begrüßen zu dürfen.



Nach der Premiere im Mai erlebten die Ratekauer Grundschüler jetzt ihren zweiten Labortag an der benachbarten Cesar-Klein-Schule. Fotos: hfr

GARTEN

...und was fehlt in Ihrem Garten?

Kremerskothen

Garten- und Landschaftsbau

Scharbeutz • Tel: (04524) 7 40 33 • www.kremerskothen.com

KAROW & KLÖFKORN

VERSICHERUNGSKOMPETENZ IM NORDEN

WIR WÜNSCHEN EINEN GUTEN RUTSCH

Allen Kunden und Geschäftspartnern einen gesunden Start ins neue Jahr!

Florian Karow, Timo Klöfkorn & Team

Generalagentur der Mannheimer Versicherungen
Bäderstraße 24 · 23626 Ratekau
Tel. 04504-78828 · karow-klöfkorn@mannheimer.de
www.kk-ohg.de

www.reporter-tdf.de

online lesen

Das Familienwochenblatt

Für Sie seit 26 Jahren am Timmendorfer Strand!

Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Münzen
zu aktuellen Tagespreisen!

Sofort Bargeld

GOLDANKAUF

Diskret & Zuverlässig

Schmuckhaus & Galerie *

* im Hause der Hanseatische Auktionatoren Ostsee GmbH *

* Timmendorfer Platz 4–5 * 23669 Timmendorfer Strand *

* Montag bis Samstag 11–17 Uhr * Mittwoch geschlossen *

* 04503-87665 * www.freiverkauf.de * 04503-87665 *

Gemeinnütziger Förderverein „Freunde der Ratekauer Kirche“ e.V.: Traditionelles Neujahrskonzert in der Feldsteinkirche

Ratekau. Der Gemeinnützige Förderverein „Freunde der Ratekauer Kirche“ e.V. lädt wieder zum traditionellen Neujahrskonzert in die Feld-



Junge Künstlerinnen und Künstler der Musikhochschule Lübeck begeistern beim Neujahrskonzert in Ratekau mit ihren großartigen Stimmen. Foto: hfr

steinkirche in Ratekau ein.

Was macht die Faszination der menschlichen Stimme aus? Großartige Stimmen von Sängerinnen und Sängern aus aller Welt begeistern mit ihren Liedern, Arien in Opern, Oratorien, Operetten und Musicals das Publikum. Sie bewegen es, berühren zu Tränen, lassen die Zuhörer mitlachen, weinen und nehmen sie mit in eine Welt der intensiven Gefühle.

„Lassen Sie sich anstecken von der Leidenschaft der jungen Künstlerinnen und Künstler von der Musikhochschule Lübeck, die unter der Leitung von Professorin Manuela Uhl am Sonntag, dem 11. Januar, um 17 Uhr ein wunderschönes Konzert in unserer Feldsteinkirche präsentieren“, lädt Jürgen Beck, Vorsitzender des Fördervereins „Freunde der Ratekauer Kirche“ e.V., ein.

Am Klavier begleitet mitreißend der renommierte Pianist Gunnar Mexdorf.

Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort am Postschalter des REWE-Marktes René Klüver in Ratekau und im

TUI-Reisebüro in Ratekau in der Bäderstraße.

Am Veranstaltungstag wird der Förderverein in der Kirche ab 16 Uhr eine Abendkasse öffnen und für Getränke und einen kleinen Imbiss vor Beginn des Konzerts und während der Pause sorgen.

Vom Erlös des Neujahrskonzerts wird der Erhalt der Ratekauer Feldsteinkirche unterstützt.



– Anzeige –

Premiere beim Anbaden 2026:

Erstmalig mit Familienanbaden in der Ostsee Therme Scharbeutz

– Anzeige –

Scharbeutz. Am Samstag, dem 3. Januar 2026, startet die Ostsee Therme Scharbeutz mit einer besonderen Neuerung ins neue Jahr: Erstmals wird das traditionelle Anbaden durch ein Familienanbaden am Nachmittag ergänzt. Damit richtet sich der beliebte Jahresauftakt nun ausdrücklich auch an Familien mit Kindern und lädt alle Generationen zu einem gemeinsamen Erlebnis an der Ostsee ein.

Bereits ab 12 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Musik und Bewegungsangeboten für die ganze Familie. Ein Live-DJ begleitet das Geschehen musikalisch, während ein Hindernisparcours in der Wasserwelt zu spielerischer Action und Bewegung einlädt.

Bevor es um 15.30 Uhr gemeinsam mit der DLRG zum Familienanbaden in die Ostsee geht (das Anbaden in der Ostsee ist wetterbedingt), können sich Groß und Klein bei einer Aquafitness-Einheit aufwärmen. Im Anschluss an das Anbaden erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde sowie einen wärmenden Punsch als Anerkennung für ihren Mut und ihre Teilnahme.

Ab 18.30 Uhr rückt der Saunabereich in den Mittelpunkt. Bei der Langen Saunanacht „Anbaden 2026“, die bis 2 Uhr morgens dau-

ert, erwartet die Gäste ein vielseitiges Wellness- und Erlebnisprogramm. Geplant sind unter anderem Showaufgüsse, XXL-Birkenreisig-Zeremonien in der neu eröffneten „Klönssnacksauna“, spezielle Anwendungen im Dampfbad, Räucher- und Teezeremonien sowie DJ-Sounds im Saunabereich.

Parallel dazu lädt „Drink meets Water“ ab 18 Uhr in der Wasserwelt zu einem besonderen Abenderlebnis ein. Mit Live-DJ, Lichteffekten und einer Auswahl an Cocktails entsteht eine lebendige Atmosphäre mit Club-Charakter, die das Veranstaltungsprogramm ergänzt.

Ab 22 Uhr beginnen schließlich die Aufgüsse zum Anbaden, bei denen noch einmal gezielt eingheizt wird. Gegen 22.15 Uhr folgt schließlich das traditionelle Anbaden bei Fackelschein am Strand.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Im Saunagarten werden verschiedene Grillgerichte mit passenden Beilagen und eine hausgemachte Gulaschsuppe angeboten, die den Abend kulinarisch abrunden.

Mit der Kombination aus neuer Familienaktion am Tag und bewährtem Saunaritual am Abend verbindet das Anbaden 2026 in der Ostsee Therme Scharbeutz Tradition und Erlebnis zu einem besonderen Start ins neue Jahr.

Jetzt Karten sichern

Bad Schwartau. Am Samstag, dem 14. Februar, ist in Bad Schwartau wieder „Fasching für Groß und Klein“ angesagt, der vom Gemeinnützigen Bürgerverein Bad Schwartau in der Mensa der Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule Bad Schwartau veranstaltet wird.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet neben dem Kinderfasching (14 bis 17 Uhr, Eintritt frei)

dann von 19.30 bis 1 Uhr wieder ein großes Faschingsfest für die Großen statt.

Karten für das Erwachsenenfasching gibt es ab Montag, den 5. Januar, in der Stadtbücherei Bad Schwartau. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro inklusive zwei Faschingsschnäpsen. Restkarten – wenn nicht schon ausverkauft ist – gibt es an der Abendkasse.

Landschaftsbau Nord GMBH
...natürlich schöne Gärten!
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Holzterrassen • Pflanzarbeiten • Gartenpflege
Pflasterarbeiten • Erd- & Baggerarbeiten
Baumpflege • Spezialfällenungen
Breitenkamp 63 • 23683 Scharbeutz
Tel. 04563/478856 • www.landschaftsbau-nord.de

...Kneipe war gestern – heute ist „Cult“
Biere • Cocktails
Weine • Snacks
Das Cult
COCKTAILS • WEINE • BIERE
sky
Strandallee 124 • Scharbeutz
Raucherkneipe
sky SPORTSBAR
Die Musik- und Sky-Sportsbar
im Herzen von Scharbeutz
Strandallee 124 • Scharbeutz • Tel.: 04503-8888783
Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr – open end



Anbaden

FAMILIENANBADEN & LANGE SAUNANACHT

Startet ins neue Jahr mit unserem bunten Programm:

Ab 12 Uhr - Live-DJ, Wasserwelt-Parcours und gemeinsames Familienanbaden um 15:30 Uhr – inklusive Punsch & Urkunde.

Am Abend folgt um 18:30 Uhr die Lange Saunanacht „Anbaden 2026“ mit besonderen Aufgüssen und dem traditionellen Anbaden um 22:15 Uhr.



Ab 18:30 Uhr zuzüglich Eventaufschlag.
NÄCHSTE SAUNANACHT: 07.02.2026



**SAMSTAG
03.01.2026
VON 12 BIS
2 UHR!**

Ahrensböök. Die Gemeindeverwaltung Ahrensböök teilt mit, dass nach der Weihnachtsschließung der Gemeindebücherei diese mit neuen Öffnungszeiten in das neue Jahr startet.

Die neuen Öffnungszeiten wurden gemeinsam erarbeitet und sollen dazu beitragen, dass vermehrt Schöle, Studenten aber vor allem

Berufstätige durch attraktivere Öffnungszeiten angeregt werden, Nutzer der Gemeindebücherei zu werden. Die Gemeinde Ahrensböök erhofft sich hierdurch eine Steigerung der Attraktivität und Akzeptanz der Bücherei in der Bevölkerung.

War die Gemeindebücherei bisher nur am Mittwoch geschlossen, so

kommt der Montag als Schließtag hinzu. Dafür wird jedoch die Gemeindebücherei zukünftig auch am Samstag geöffnet sein.

Zudem werden die Öffnungszeiten teilweise zentriert und zum Tagesverlauf hinaus erweitert.

Diese neuen Öffnungszeiten gelten ab Montag, dem 12. Januar:

- Dienstags:
12 bis 17 Uhr;
- Donnerstags:
10 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr;
- Freitags:
13 bis 17 Uhr;
- Samstags (neu):
11 bis 13 Uhr.

Volkshochschule Bad Schwartau:

Mit abwechslungsreichen Kursangeboten ins neue Jahr

Bad Schwartau. Das neue Programm der Volkshochschule Bad Schwartau ist da. Aus allen Lebensbereichen werden abwechslungsreiche Kurse angeboten.

So gibt es aus dem Bereich Gesellschaft Doppelkopf-Spieleabende, ein Filmseminar über einen Animationsfilm oder einen Info-Vormittag zum Thema „Sicher Mobil Ü 65“. Fremdsprachen-Liebhaber können sich bei Anfängerkursen in Italienisch, Spanisch und sogar Japanisch anmelden.

Wer es dagegen eher kulturell und musisch mag, kommt beim Steppentanz für Anfänger und Fortgeschrittene, in Literaturkreisen oder beim Gitarrenspielen auf seine Kosten.

Schnupperkurse gibt es für Eltern und Kinder im Nähen. Zudem ist ein weiterer Schnupperkurs nur für Erwachsene im Nähen sowie ein monatlicher Strick- und Häkeltreff im Angebot.

Zu den beliebtesten Kursen der Volkshochschule Bad Schwartau zählen auch diesmal die Angebote

aus dem Bereichen „Ernährung und Kochen“, „Sport und Gesundheit“ sowie „Computer+neue Medien“. Um „Nudeln, Gnocchis & Co“ geht es ab Ende Januar, „Grundlagen der eigenen Essigherstellung“ werden ab Anfang Februar vermittelt. Großes Thema für viele Berufstätige ist die Rückengesundheit. An zehn Abenden heißt es „Rückenfit“.

Wer dagegen im gehobenen Alter mehr über das Betriebssystem Googles Android für Smartphones oder Tablets erfahren möchte, ist beim Grundkurs Ü65 bestens aufgehoben.

Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Kursangeboten sind ab Montag, den 12. Januar, online und in der Geschäftsstelle, Markt 21 in Bad Schwartau, möglich. Alle Infos auf www.vhs-bad-schwartau.de.

Neue Rufnummer, neue E-Mail:

Die Volkshochschule Bad Schwar-

tau hat eine neue Telefonnummer. Sie ist ab Januar unter der Rufnummer 0451/59983850 erreichbar. Auch die E-Mail-Adresse ist neu.

Online wenden sich Interessierte ab dem kommenden Jahr unter anmeldung@vhsbadschwartau.de an die Volkshochschule.



Auch die beliebten Doppelkopf-Spieleabende werden im nächsten Jahr wieder angeboten.

vhs Bad Schwartau

Unser Programm ab Januar 2026



Gesellschaft

Doppelkopf – Spieleabende

Ab Do. 15.01.2026, 18:30 bis 21:00 Uhr, 1 x mtl., 6 x insgesamt 35 Euro

Filmseminar – Die Geschichte des Animationsfilms

Ab Mi., 28.01.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr, 7 x insgesamt 45 Euro

Sterne über Lübeck – Kosmos Entdeckungsreise

Ab Fr. 30.01.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr, 4 x insgesamt 30 Euro

Sicher mobil Ü 65

Ab Di., 03.02.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr, 1 x mtl., 5 x insgesamt kostenfrei

Sprache

Italienisch für Anfänger A1

Ab Do., 15.01.2026, 15:30 bis 17:00 Uhr, 10 x insgesamt, 81 Euro

Französisch A1.2 – Vive la France!

Ab Mo. 19.01.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr, 10 x insgesamt, 81 Euro

Spanisch für Anfänger

Ab Di., 20.01.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr, 10 x insgesamt, 81 Euro

Spanisch Konversation

Ab Mo., 02.02.2026, 19:45 bis 21:15 Uhr, 10 x insgesamt 81 Euro

Japanisch für Anfänger – Schnupperkurs

Ab Di., 03.02.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr, 5 x insgesamt 50,50 Euro

Musik+Tanz+Literatur

Steptanz für Anfänger+Fortgeschrittene

Ab Di., 13.01.2026, 19:00 bis 20:00 Uhr, 10 x insgesamt 71 Euro

Literaturkreis – Das Café am Rande der Welt

Ab Do., 22.01.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr, 1 x mtl., 6 x insgesamt 48 Euro

Gitarre für Anfänger+Fortgeschrittene

Ab Mi., 28.01.2026, 18:00 bis 19:00+19:00 bis 20:00 Uhr, 10 x insgesamt 115 Euro

Literaturkreis – Der kleine Prinz

Ab Mi., 28.01.2026, 15:00 bis 16:30 Uhr, 1 x mtl. 6 x insgesamt, 48 Euro

Kultur+Gestalten

Eltern-Kind-Nästkurs – Schnupperkurs

Am Sa., 24.01.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr, 1 x insgesamt 25 Euro

Nästkurs für Erwachsene – Schnupperkurs

Am Sa., 24.01.2026, 13:00 bis 16:00 Uhr, 1 x insgesamt, 35 Euro

Strick- und Häkeltreff

Ab Mo., 26.01.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr, 1 x mtl., 6 x insgesamt 45 Euro

Ernährung+Kochen

Kochkurs – Nudeln, Gnocchi & Co

Am Mo., 26.01.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 x insgesamt 49,50 Euro

Eigene Essigherstellung – Grundlagenkurs

Am Di., 03.02.2026, 18:30 bis 20:30 Uhr, 1 x insgesamt 14 Euro

Sport+Gesundheit

Rückenfit

Ab Mo., 19.01.2026, 19:15 bis 20:15 Uhr, 10 x insgesamt, 49 Euro

Beruf,Computer+neue Medien

Smartphones/Tablets (Google Android) Grundkurs Ü65

Ab Mo., 16.02.2026, 16:30 bis 18:00 Uhr, 5 x insgesamt 60 Euro

Anmeldungen online oder in der Geschäftsstelle, Markt 21, 23611 Bad Schwartau ab 12.01.2026, 9 Uhr möglich.

Alle Infos auf www.vhs-bad-schwartau.de

Ehrung für Volker Olbers

Stockelsdorf. Im Rahmen einer feierlichen Würdigung wurde Volker Olbers für sein 25-jähriges außerordentliches Engagement für die Stiftung Herrenhaus Stockelsdorf geehrt. Gewürdigt wurden sein langjähriger Einsatz, seine Verlässlichkeit sowie sein maßgeblicher Beitrag zur positiven Entwicklung der Stiftung.

In ihrer Ansprache dankte Bürgermeisterin Julia Samtleben Volker Olbers herzlich für alles, was er in

den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten für die Stiftung und die damit verbundenen Ziele geleistet hat. „Sein Engagement hat die Arbeit der Stiftung nachhaltig geprägt und wesentlich dazu beigetragen, dass die Stiftung und damit das Herrenhaus sich zu dem entwickelt haben, was sie heute sind“, so Samtleben. In ihrer Ansprache betonte die Verwaltungschefin, dass sie sich ausdrücklich eine lange gemeinsame Zukunft mit der Stiftung Herren-

haus wünsche. Die vergangenen Jahre hätten gezeigt, wie tragfähig und wertvoll das partnerschaftliche Miteinander sei – umso mehr blicke man mit Zuversicht auf die kommenden Jahrzehnte.

Gleichzeitig machte sie deutlich, dass Volker Olbers in der ihm eigenen, vorausschauenden und verantwortungsbewussten Art bereits für die Zukunft der Stiftung Sorge getragen habe. So sei mit der Wahl von Christina Hinz, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, ab dem 1. Januar 2026 zur zweiten Geschäftsführerin ein wichtiger Schritt für Kontinuität und Stabilität vollzogen worden. Mit dieser Entscheidung werde die Grundlage dafür geschaffen, dass sie schrittweise in diese verantwortungsvolle Tätigkeit hineinwachsen könne – an der Seite des amtierenden Geschäftsführers ebenso wie im engen Austausch mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Brigitte Rahlf-Behrmann, Thomas Jeschull, Michael Ringelhann und Julia Sam-

leben selbst.

Diese Weichenstellung stehe exemplarisch für das verantwortungsvolle Handeln von Volker Olbers: langfristig gedacht, umsichtig vorbereitet und stets dem Wohl der Stiftung verpflichtet. Die Bürgermeisterin würdigte dies als Ausdruck großer Weitsicht und als starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit der Stiftung Herrenhaus.

Die Stiftung Herrenhaus steht seit vielen Jahren für Kontinuität, Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement. Persönlichkeiten wie Volker Olbers seien dabei ein unverzichtbarer Pfeiler, der die Arbeit der Stiftung über Jahre hinweg getragen und vorangebracht habe.

Die Gemeinde Stockelsdorf, der Vorstand und das Kuratorium der Stiftung danken Volker Olbers ausdrücklich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen sich für die Stiftung Herrenhaus auch für die Zukunft weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.



Bürgervorsteher und Vorsitzender des Kuratoriums Manfred Beckmann (v.li.), die 2. Vorsitzende Bürgermeisterin a.D. Brigitte Rahlf-Behrmann, Geschäftsführer Volker Olbers, Bürgermeisterin und 1. Vorsitzende Julia Samtleben, 2. Geschäftsführerin (ab 1. Januar 2026) und Sparkassenchefin Christina Hinz bei der feierlichen Würdigung im Herrenhaus. Foto: hfr

Zweckverband Ostholstein (ZVO)

informiert zu den Wasserpreisen 2026

Ostholstein. Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) setzt auch im kommenden Jahr konsequent auf eine nachhaltige und zukunftssichere Versorgung der Region. Nach der heutigen Beschlussfassung des Beirats Energie investiert die ZVO Energie im Jahr 2026 insgesamt 24,6 Millionen Euro in die Modernisie-

rung und den Ausbau der Wärme-, Energie- und Wasserversorgungsinfrastruktur.

Gezielte Investitionen für Versorgungssicherheit und Effizienz

Mit 11,3 Millionen Euro werden gezielt Projekte zur Steigerung der Versorgungsstabilität und Effizienz in der Wärme- und Energieinfrastruktur gefördert. Darüber hinaus fließen 13,3 Millionen Euro in die Wasserversorgung. Diese Investitionen sind ein zentraler Baustein, um die Versorgung in Ostholstein auch künftig sicher, effizient und nachhaltig zu gestalten. „Die Modernisierung unserer Infrastruktur ist eine Investition in die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Region“, betont Sven Bämler, Geschäftsführer der ZVO Energie GmbH.

Preisanpassungen bei Wasser

Im Zuge der kontinuierlich steigenden Sanierungsquoten und der damit verbundenen Investitionen ist eine Anpassung der Wasserpreise für 2026 notwendig. Der Arbeitspreis für Wasser steigt von derzeit 2,71 Euro auf 2,80 Euro pro Kubikmeter (brutto). Der Grundpreis bleibt unverändert. Für einen durchschnittlichen Drei-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 120 Kubikmetern bedeutet dies ein finanzieller Mehraufwand von 10,80 Euro pro Jahr – das entspricht monatlich 90 Cent.

Investitionen sichern die Zukunft

Die Preisanpassung ist das Resultat der in den letzten Jahren deutlich erhöhten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Diese sind notwendig, um den gestiegenen Anforderungen an eine sichere und nachhaltige Versorgung gerecht zu werden. Gleichzeitig sorgt der ZVO dafür, dass die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger so moderat wie möglich ausfällt.

**Tischreservierung
& Außer Haus
Abholung
unter
0800 6766676**

HOTEL LANDHAUS SCHARBEUTZ

Tagesmenükarte

im Januar 2026

Mo. – So. 12:00 – 20:30 Uhr

Frühstücksbuffet täglich 8–11 Uhr 19,90 €

Schnitzel

Wiener Art, Jäger oder Pfeffer
mit Bratkartoffeln und Salatbeilage
23,90 € (montags 14,90 €)

Ostsee-Scholle

mit Bratkartoffeln & Gurkensalat
25,90 € (dienstags 14,90 €)

Rumpsteak

mit Ofenkartoffel & Salatbeilage
23,90 € (mittwochs 14,90 €)

Grünkohl

mit Kasseler, Schweinebacke, Kochwurst & Bratkartoffeln
20,90 € (donnerstags 14,90 €)

Landhaus-Fischpfanne

Rotbarsch, Dorsch & Lachsfilet, Garnelen, mit
Kräuterbutter, Senfsauce, Bratkartoffeln & Salat
25,90 € (freitags 14,90 €)

Landhaus- Grillpfanne

Hüftsteak, Schweinelachs, Hähnchen,
Rostbratwürstchen, Kräuterbutter mit
überbackenem Gemüse auf Bratkartoffeln
25,90 € (samstags 14,90 €)

Halbe Ente

mit Rotkohl & Kroketten
23,90 € (sonntags 14,90 €)

Jeden Sonntag
11.00–15.00 Uhr
Brunch inkl. Heißgetränke
& 1 Glas Prosecco
19,90 €

Neujahrs-Brunch
11.00–15.00 Uhr
24,90 €

Jeden Freitag
und Samstag
17.00 – 21.00 Uhr
Landhausbuffet
24,90 €

Jeden Freitag
und Samstag
17.00 – 21.00 Uhr
Landhausbuffet
24,90 €

Familieneiern

10–75 Personen
3-Gänge-Menü od. Buffet 24,90 €
Brunch 19,90 €
Inkl. Getränkeauswahl
zzgl. nur 15,- €

Speisekarte: www.cafedevani.de

Tischreservierung, Außerhausbestellung: 0800 6766676

Landhaus Scharbeutz • Seestraße 56a • Scharbeutz

© PM-Druck GmbH

Lebendiger Adventskalender mit zahlreichen Besuchern

Ratekau. In stimmungsvoller vorweihnachtlicher Atmosphäre fand in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien der lebendige Adventskalender an der Grundschule Ratekau statt. Über 300 Besucher waren der Einladung gefolgt und erlebten ein herzliches und gemeinschaftliches Adventstreffen, das von mehreren Akteuren gemeinsam gestaltet wurde.

Beteiligt waren das Kommunale Kin-

derhaus, die Grundschule Ratekau sowie der Förderverein der Schule. Die gemeinsame Aktion zeigte, wie gut das Miteinander der Einrichtungen funktioniert. Während der Förderverein wärmenden Punsch aus-schenkte und für das leibliche Wohl sorgte, gestalteten die Kinder das musikalische Programm. Die kommissarische Schulleiterin Christine Rabe begrüßte die Gäste und führte durch das Programm.

Die Schüler der Grundschule sangen gemeinsam Weihnachtslieder, trugen Gedichte vor und sorgten so für festliche vorweihnachtliche Stimmung. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Chors, der unter Leitung von Kerstin Dankert, sein Weihnachtsmedley präsentierte und dafür großen Applaus erhielt. Auch die Kinder des kommunalen Kinderhauses hatten mit ihrer Erzieherin Jeannine Weißer etwas einstudiert und trugen mit Liedern und Tanz zum abwechslungsreichen Pro-

gramm bei.

Das Beisammensein wurde von allen als sehr gelungen empfunden. Viele Gespräche und weihnachtliche Klänge prägten den Abend und machten deutlich, wie wichtig solche Begegnungen für die Dorfgemeinschaft sind.

Aufgrund der großen Resonanz und der positiven Rückmeldungen steht bereits fest: Auch im kommenden Advent soll der lebendige Adventskalender an der Grundschule Ratekau wieder stattfinden.



Diana Jekstadt (li.), Matthias Müller und Franziska Zarndt vom Vorstand des Fördervereins schenken Punsch aus – natürlich alkoholfrei. Fotos: hfr

Schüleraustausch mit Finnland:

Landrat Gaarz empfängt Gäste aus der Region Mikkeli

Ostholstein. Schülerinnen und Schüler aus Juva in der finnischen Region Mikkeli haben in der vergangenen Woche die Schülerinnen und Schüler des Freiherr vom Stein Gymnasiums in Oldenburg in Holstein besucht. Die finnische Delegation ist bereits am 11. Dezember in Ostholstein angekommen. Neben schulischen und kulturellen Programmpunkten stand auch ein Besuch im Kreishaus auf dem Programm.

Landrat Timo Gaarz empfing die Schülerinnen und Schüler im Mikkeli-Saal der Kreisverwaltung. In seiner Begrüßung stellte er den Kreis Ostholstein vor, erläuterte die Aufgaben der Kreisverwaltung und ging auf die langjährige Partnerschaft mit der Region Mikkeli ein. Diese besteht bereits seit 1985 und wird seit vielen Jahren durch regelmäßige Begegnungen, insbesondere im schulischen, kulturellen sowie musikalischen Bereich, aktiv gelebt.

Der Kreis Ostholstein unterstützt die Begegnungen mit der finnischen Partnerregion finanziell und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur internationalen Vernetzung und zum europäischen Miteinander. „Ich freue mich sehr zu sehen, dass unsere Partnerschaft mit der Region Mikkeli auch nach so vielen Jahren lebendig ist und von jungen Menschen mit Leben gefüllt wird. Diese persönlichen Begegnungen sind ein wertvoller Beitrag für gegenseitiges Verständnis und Freundschaft. Auch über Ländergrenzen hinweg. Insbesondere hat mich das erfrischende Interesse und die guten Fragen zu den aktuellen Herausforderungen des Kreises Ostholstein durch die Schülerinnen und Schüler des Freiherr vom Stein Gymnasiums unter der Leitung der beiden Gymnasiallehrer Annika Schröder und Dominik Schambach begeistert“, betont Landrat Timo Gaarz.



Landrat Timo Gaarz (rechts) mit den Schülerinnen und Schülern. (Foto: Kreis Ostholstein)



MARITIM
Seehotel Timmendorfer Strand




Winterzeit ist gleich...

...Genusszeit

Winterzauber mit Ostseeblick

Stimmungsvolles Ambiente. Sanfte Musik.
Winterliche Getränke. Süße und herzhafte
Leckereien.

Freitag bis Sonntag in den Wintermonaten;
vom 25. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026
täglich ab 14 Uhr geöffnet.

...Feierzeit

Silvestergala 2025/2026

Exklusives Galabuffet. Spritzige Live-Band.
Pantomime als Glücksbringer. Mitternachts-
feuerwerk. Jetzt noch schnell Plätze sichern!

Maritim Seehotel Timmendorfer Strand
Strandallee 73 · 23669 Timmendorfer Strand
Telefon 0800 3384503 · info.tim@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

„Fest zwischen den Jahren“ am heutigen Montag

Niendorf/Ostsee. Am heutigen Montag, dem 29. Dezember, veranstaltet der Fremdenverkehrsverein Ostseeheilbad Niendorf e.V. (FVV) mit Unterstützung der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH ab 12 Uhr wieder das beliebte „Fest zwischen den Jahren“ auf dem Seebrückenvorplatz, dem „Niendorfer Balkon“.

Rund um den geschmückten Weihrauchbaum sind alle Einheimischen und Gäste zum „14. Fest zum Jahresausklang“ herzlich willkommen. Die Besucher treffen sich bei heißem Glühwein, Kinderpunsch, Sanddornpunsch, Waffeln der Jugendfeuerwehr und anderen süßen Leckereien sowie Bratwurst am Feuerkorb

und leckerer Erbsensuppe aus der Original-Feldküche der Feuerwehr zum gemütlichen Klönschnack direkt am Meer.

DJ René Kleinschmidt sorgt ab 12 Uhr für die musikalische Unterhaltung, bevor von 15 bis 19 Uhr die bekannte Dortmunder Band „Here Comes Johnny“ das Publikum mit Oldies der 60er, 70er und 80er Jahren live unterhalten wird. Zum Ausklang übernimmt DJ René bis 20 Uhr dann nochmal die Bühne.

Das „Fest zwischen den Jahren“ ist ein netter Glühweintreff mit viel Musik am Feuerkorb und netten Gesprächen unter Einheimischen und Gästen. (Foto: Archiv)



Wintergemütlichkeit am Meer zwischen den Jahren:

„Feuer und Flamme“ auf dem Seebrückenvorplatz von Scharbeutz

Scharbeutz. Wintergemütlichkeit mit maritimem Flair wartet bis einschließlich 4. Januar 2026 auf dem Seebrückenvorplatz von Scharbeutz auf alle Besucher. An den insgesamt elf Veranstaltungstagen wird hier gemeinsam die Zeit zwischen den Jahren, der Ausklang des alten und der Beginn des neuen Jahres gefeiert.

Mit der Veranstaltung „Feuer & Flamme“ wird der Scharbeutzer Seebrückenvorplatz zur maritimen Veranstaltungsort. Der Titel der Veranstaltung steht sinnbildlich für eine behagliche, wärmende Atmosphäre mit viel Licht, Illumination und Feuerkörben.

Täglich ab 11 Uhr öffnet hier der kleine „Feuer & Flamme“-Buden-

zauber seine Türen. In direkter Nähe zum Strand, zur neuen Seebrücke, zur Eiswelt Scharbeutz und mit frischer Seeluft um die Nase, können heiße Getränke und frisch zubereitete Speisen genossen werden.

Für fröhliche Stimmung sorgt dabei viel gute Livemusik auf dem Seebrückenvorplatz. Auf der Bühne treten vom 26. Dezember bis zum 3. Januar 2026 jeweils ab 18 Uhr tolle Bands auf.

Am 31. Dezember ist Spielpause. Dafür steigt ab 21 Uhr eine große Silvesterparty mit doppelter DJ-Besetzung im beheizten Zelt auf dem Seebrückenvorplatz und am 1. Januar 2026 gibt es von 13 bis 16 Uhr Live-Musik zum beschwingten Start ins neue Jahr.

„Feuer & Flamme“ bietet den perfekten Rahmen für die Zeit zwischen den Jahren und ist ein schöner Treffpunkt für alle, die die letzten Tage des alten Jahres gemütlich ausklingen lassen möchten. Und auch für den ersten Tag des neuen Jahres ist der Scharbeutzer Seebrückenvorplatz der perfekte Ort: Nach einem erfrischenden Neujahrsspaziergang

am Strand lässt sich mit einem heißen Getränk in der Hand und guter Musik im Ohr hier ein besonderer Moment am Meer genießen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und den Bands gibt es im Online-Eventkalender der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht unter www.luebecker-bucht-ostsee.de/feuer-und-flamme.

Knalltrauma und Hörverlust durch Silvesterböller

Ostholstein. Sollen an Silvester Böller angezündet werden oder nicht? Diese Frage sorgt immer wieder für lebhaft Diskussionen. Einige kritisieren die Gefahr für Mensch und Umwelt – vor allem die hohe Feinstaubbelastung und die Angst, die das laute Knallen bei Tieren auslöst. Andere sehen im Böller eine unersetzliche Tradition. Doch eine Studie zeigt: Knalltrauma durch Feuerwerkskörper kann ernste Folgen haben. Im Rahmen einer Erhebung, unterstützt von der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (DGhNO KHC), wurde 2021/2022 eine beunruhigende Zahl von Hörverletzungen dokumentiert. Besonders betroffen sind unbeteiligte Zuschauer: 60 Prozent der Verletzten haben sich beim Silvesterfeuerwerk ohne aktives Zünden der Böller Gehörschäden zugezogen. „Ein Knalltrauma kann zu dauerhaftem Hörverlust und Tinnitus führen, vor allem bei jungen Menschen unter 30“, warnt AOK-Serviceregionsleiter Reinhard Wunsch. Ein häufig unterschätztes Risiko ist der Lärmpegel. Je näher man an den Feuerwerken steht, desto lauter wird es: Schon bei nur zwei Metern Abstand erreichen Böller einen Schallpegel von bis zu 160 Dezibel – das entspricht dem Geräusch einer Pistole. Große Feuerwerke können sogar Werte von mehr als 190 Dezibel überschreiten. „Ab 85 Dezibel kann das Gehör Schaden nehmen. Ein einzelner lauter Knall, etwa durch Feuerwerk, einen Schuss oder durch einen platzenden Airbag, kann das Gehör dauerhaft schädigen. Wir sprechen dann von einem Knalltrauma“, erklärt Prof. Dr. Alessandro Bozzato, der die Studie leitete. Durch den extremen Schalldruck können die Sinneszellen im Innenohr geschädigt werden, was zu Tinnitus

oder Schwerhörigkeit führen kann. Betroffene haben oft Schwierigkeiten, hohe Töne oder Stimmen klar zu hören. In schweren Fällen drohen sogar Trommelfellverletzungen. In der letzten systematischen Erhebung, in der alle 37 deutschen HNO-Kliniken befragt wurden, waren zum Jahreswechsel 2021/2022 trotz Verbots vor allem junge Menschen zwischen elf und 30 Jahren von einer Verletzung des Hörorgans betroffen. Mehr als 80 Prozent der Patienten waren männlich. Dabei waren die meisten nicht selbst am Zünden beteiligt, sondern einfach nur Zuschauer. Experten raten dringend dazu, Abstand zu halten und Gehörschutz zu tragen. Neben Einfach-Ohrstöpseln gibt es individuell maßgefertigten Gehörschutz vom Hörakustiker. „Dieser ist klein und kaum spürbar im Gehörgang, sitzt perfekt und lässt sich jahrelang wiederverwenden. Filter sorgen zudem dafür, schädlichen Lärm abzusichern aber Stimmen verständlich durchzulassen“, sagt Prof. Dr. Bozzato. So erhält nur der Krach, aber nicht die Partystimmung einen Dämpfer. „Wer dennoch nach einem Knall ein Pfeifen oder dumpfes Hören bemerkt, sollte sofort reagieren und medizinische Hilfe suchen, denn eine frühzeitige Behandlung kann Folgeschäden abmildern oder verhindern“, so Prof. Dr. Bozzato.



Foto: AOK/Colourbox/hfr

ÖFFENTLICHER
NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Scharbeutz lädt Sie ganz herzlich zum Neujahrsempfang 2026 ein.

Am Samstag, den 10.01.2026 um 16.00 Uhr

Haffhuus Haffkrug

Bahnofstraße 7a, 23683 Haffkrug

Wir bieten Gelegenheit, sich bei musikalischer Begleitung in entspannter Atmosphäre zu begegnen und sich auszutauschen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anja Bendfeldt
Bürgervorsteherin

Bettina Schäfer
Bürgermeisterin

FC Scharbeutz: Neue Trainingsanzüge für die D2-Jugend

Scharbeutz. Große Freude bei der D2-Jugend des FC Scharbeutz: Pünktlich im Dezember durften sich die Nachwuchskicker über neue Trainingsanzüge freuen. Möglich gemacht wurde diese Anschaffung durch die großzügige Unterstützung der Firma M. Lender Immobiliendienstleistungen aus Gleichendorf.

Dank des Sponsorings laufen die Spielerinnen und Spieler der D2 nun einheitlich und bestens ausgestattet zu Training und Spiel auf. Gerade in der kälteren Jahreszeit sind hochwertige Trainingsanzüge ein wichtiger Bestandteil, um die Kinder optimal auf Trainingseinheiten und Spieltage vorzubereiten und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaft zu stärken.

Der FC Scharbeutz und insbesondere die D2-Jugend bedanken sich herzlich bei M. Lender für diese wertvolle Unterstützung. „Solche Partnerschaften sind ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit im Verein.“



Sicher online shoppen: Neues Update des „Fakeshop-Finder“

Schleswig-Holstein. Der Einzelhandel veranstaltete während der Black Friday-Wochen wieder zahlreiche Verkaufsaktionen – gerade über das Online-Shopping wird dann kräftig eingekauft. In dieser Zeit locken auch unseriöse Anbieter im Internet mit sagenhaften Schnäppchen, versenden dann aber keine oder nur minderwertige Ware. Um solche, oftmals täuschend echt gestalteten Online-Shops zu entlarven, bietet die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen mit dem von der Landesregierung in der Entwicklung unterstützten Fakeshop-Finder ein einfaches und kostenloses Tool zur Überprüfung von Webseiten an. 2022 ist der Fakeshop-Finder gestartet. Rund 7,25 Millionen Mal haben Verbraucher das Angebot bereits genutzt, womit der Fakeshop-Finder zu den meistgenutzten Online-Hilfen der Verbraucherzentralen zählt. Jetzt bekommt das beliebte Verbraucherschutz-Online-Tool ein neues, wichtiges Modul, das Werbung in den Social Media analysiert. „Der Fakeshop-Finder ist für Millionen

Verbraucherinnen und Verbraucher ein verlässlicher digitaler Helfer beim Online-Shopping. Gerade in den sozialen Medien kann Werbung irreführend sein – Fakeshops agieren immer professioneller, auch durch die erweiterten Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz. Ich freue mich darüber, dass im neuen Update genau in diesem digitalen Raum Abhilfe geschaffen wird,“ sagte Verbraucherschutzministerin Cornelia Schmachtenberg. Ein wachsendes Risiko geht von Fakeshops aus, die gezielt über bezahlte Werbung in den sozialen Medien verbreitet werden. Diese Fakeshops werden häufig unmittelbar nach Freischaltung einer neuen Domain beworben und erreichen innerhalb kürzester Zeit eine große Zahl potenzieller Opfer. Die Geschwindigkeit der Verbreitung über die sozialen Medien erhöht das Schadenspotenzial erheblich. Zur besseren Früherkennung dieser Betrugsformen hat der Fakeshop-Finder seit Oktober dieses Jahres ein neues Analysemodul. Es scannt Werbeanzeigen auf den

ein schlägigen Plattformen der sozialen Medien anhand von typischen Schlüsselbegriffen, die häufig in Fakeshop-Kampagnen eingesetzt werden. Die Funktion ist ein Ergebnis eines gemeinsamen Vorhabens mehrerer Bundesländer zur Weiterentwicklung des Fakeshop-Finders. Der Fakeshop-Finder prüft automatisiert, ob ein Online-Shop typische Merkmale eines unseriösen Anbieters aufweist. Wer in einem bestimmten Onlineshop bestellen möchte, kann die Internet-Adresse des Shops einfach unter www.fakeshop-finder.nrw eingeben und erhält binnen weniger Sekunden eine Einschätzung. Hinter dem Fakeshop-Finder steckt ein System, das mittels einer künstlichen Intelligenz das Internet ständig nach Shops durchsucht. Jede gefundene Webseite wird auf Merkmale gescannt, die sehr oft bei unseriösen Shops zu finden sind. Typisch sind ein fehlendes Impressum, eine gefälschte Umsatzsteuer-ID, aber auch weitere technische Merkmale, die Verbraucher mit bloßem Auge gar nicht erkennen könnten. Auch

öffentliche Listen von bekannten Fakeshops kennt und nutzt der Fakeshop-Finder. Aus all diesen Informationen errechnet die Anwendung dann die Wahrscheinlichkeit, dass es sich bei der eingegebenen Adresse um einen Fakeshop handelt. Verbraucher erhalten das Ergebnis in Ampel-Form: Rot steht für eine eindeutige Warnung, Gelb als Hinweis, vor der Bestellung an bestimmten Stellen genauer hinzusehen, etwa nach einer sicheren Bezahlungsmöglichkeit, und Grün, wenn alles in Ordnung ist. Der Fakeshop-Finder wurde von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen im August 2022 gestartet und vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanziert. An der Fortentwicklung des Fakeshop-Finders beteiligen sich aktuell die Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, gefördert von ihren jeweiligen Landesministerien.

www.komplettrenovierer.de

04504 / 609360

KOMPLETT



RENOVIERER

www.komplettrenovierer.de

Alles wird schöner

Sie wollen den Wert Ihrer Immobilie erhöhen, den Energiebedarf senken, Sie haben einen Reparaturbedarf oder Sie möchten Ihre Räume den heutigen Anforderungen anpassen?

Unser Verbund steht Ihnen mit qualifizierten und motivierten Handwerksmeistern und Innungs-Fachbetrieben zur Seite. Ob Sie eine Teil- oder Komplettsanierung anstreben, im perfekt koordinierten Zusammenspiel werden alle nur denkbaren Aufgaben für Sie gelöst. Mit unserem Konzept erhalten Sie eine Rundumbetreuung, die mit einer umfassenden Beratung beginnt und einer Feinreinigung nach Abschluss der Arbeiten endet.

Wir koordinieren sämtliche Gewerke von Meisterhand. So macht Renovieren Spaß.

Full Service

- Alarmanlagen
- Badplanungen
- Beleuchtungen
- Dachtechnik
- Duschabtrennungen
- Elektrotechnik
- Fassadendämmungen
- Fliesen und Natursteine
- Glasrückwände
- Heizungstechnik
- Innenausbau
- Kellerabdichtungen
- Küchen-Planungen
- Küchen-Einbau
- Küchen-Renovierungen
- Malerarbeiten
- Modernes Baddesign
- Raumplanung u. Ausführung
- Rollläden, Markisen, Plissees
- Solartechnik
- Teppich-und Bodenbeläge
- Terrassendächer u. Fenster
- TV-Anlagen und Fernseher
- Videoüberwachungen

Der „Fünf-Sterne-Service“ für Ihre Immobilie.



Rund ums Haus

• bauen • wohnen • renovieren

Anzeigensonderveröffentlichung

Tischlerei
Peter Dietz-Meetz

- Bautischlerarbeiten
- Innenausbau
- Fenster • Türen

Oderstraße 24 • 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 - 7 27 26
E-Mail: info@tischlerei-scharbeutz.de



Verkauf • Service
Vermietung

Graaf-Baumaschinen.de
☎ (0451) 28 16 02
Botterstieg 7 • 23611 Bad Schwartau

hanseatische sanitär
klaus-otto leible gmbh
HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR
Wärmepumpen • Holz-/Pelletheizungen

Hasselhorst 7 • 23689 Techau
Tel. 0 45 04 18 32 • www.hs-leible.de

HEIZUNGSTECHNIK
Peter Schleuß

ÖL- U. GASFEUERUNG • SANITÄR

0 45 03 /
7 51 13
Pansdorf

KART
Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Ernst-Abbe-Straße 22a
23626 Ratekau
Tel. 04504/7 14 26 46
Fax 04504/7 14 26 44
www.kart-bau.de | info@kart-bau.de

altbausanierung | anbau | umbau | neubau | fliesenarbeiten

Erster Spatenstich im neuen Wohngebiet „Quartier 91“: Gemeinde

Stockelsdorf. Mit dem feierlichen ersten Spatenstich hat die Firma Marco Fibelkorn Baumanagement in der vergangenen Woche die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern im neuen Wohnquartier in der Ahrensböcker Straße 80 b bis 82 in Stockelsdorf gegeben. Auftraggeber ist die Gemeinde Stockelsdorf. Bei strahlendem Sonnenschein wurde damit ein bedeutender Meilenstein für die zukünftige Wohnraumentwicklung der Gemeinde gesetzt.

Den symbolischen ersten Spatenstich nahmen unter anderem Marco Fibelkorn von der Marco Fibelkorn Baumanagement, Bürgermeisterin Julia Samtleben und Jan-Christian Ohm, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, in Anwesenheit des Projektleiters Jan Bohnsack und des verantwortlichen Architekten Wolfgang Kriese vor.

Auch Vertreter aus der Kommunalpolitik sowie viele weitere Verantwortliche und Mitstreiter begleiteten den „Baubeginn“.

„Bereits seit 2020 arbeiten wir gemeinsam an der Planung dieses Wohnquartiers“, erklärte Fachbereichsleiter Jan-Christian Ohm. „Das

Projekt hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Bauleitplanung hing vom Abschluss der städtebaulichen Verträge ab, die wiederum mit dem Bauträgervertrag für den Erwerb der jetzt zu errichtenden beiden geförderten Wohngebäude verzahnt ist. Der hängt inhaltlich mit dem Förderbescheid der IB SH zusammen, für den die Ausführungsplanung der Gebäude stehen muss. Insofern hat man etwas wie das Henne- / Ei-Problem. Bevor man mit dem einen anfängt, muss das andere eigentlich fertig sein und umgekehrt. Aus diesem Grund kann auch leider niemand aus dem Innenministerium teilnehmen, weil der Termin für den Spatenstich erst sehr spät feststand.“ Der Spatenstich setzte voraus, dass auch die Baugenehmigung vorlag, die wiederum von der Rechtskraft des Bebauungsplans abhing, der erst am 10. Oktober 2025 in Kraft gesetzt werden konnte. Die Räumung der vorhandenen Bebauung und deren Abriss konnten erst Ende November sichergestellt werden.

Gebaut werden insgesamt 18 Wohnungen im 1. Förderweg (6,65 Euro/Quadratmeter), die bezahlbaren Wohnraum bieten. Das Projektvolumen beträgt insgesamt zirka 5,6 Millionen Euro. Eine weitere Besonderheit ist, dass der Anteil an gefördertem Wohnraum für das ganze Quartier in den vorderen beiden Gebäuden der Gemeinde konzentriert

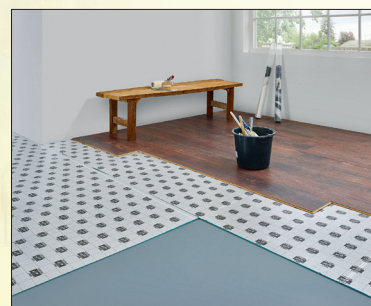
wird. Das hat zu einer 100 prozentigen Quote an Förderwohnungen geführt, wodurch die Gemeinde einen Förderzuschuss von knapp 1,7 Millionen Euro bekommt. Dadurch wird sich das Projekt auch wirtschaftlich rechnen, führt Ohm aus.

„Die 18 Wohnungen werden eine Entlastung für den angespannten Wohnungsmarkt in Stockelsdorf bieten“, erläuterte Bürgermeisterin Julia Samtleben. „Ich bin sehr froh, dass wir mit Marco Fibelkorn einen verlässlichen Partner an unserer Seite haben. Trotz aller Herausforderungen für die Baubranche konnten wir gemeinsam die rechtzeitige Projektumsetzung erreichen. Die Fördermittel vom Land Schleswig-Holstein fließen nur, weil wir den Baubeginn noch in 2025 realisieren konnten. Die Mittel werden jahresweise vergeben. Für 2026 haben wir noch eine Mittelreservierung für ein weiteres gefördertes Bauvorhaben in der Max-Hamerich-Straße. Wir sind besonders froh, dass unsere politischen Gremien trotz der angespannten Haushaltslage diese Projekte zur Schaffung geförderten und damit bezahlbaren Wohnraums ermöglicht. Das ist schon ungewöhnlich, dass eine Kommune so viel Geld in die Hand nimmt, um selbst Entlastung für die Bürger auf dem Wohnungsmarkt zu erreichen.“

Im Januar beginnt nach Abschluss der Tiefbauarbeiten der Rohbau, der

Gut gedämmt

Ein Boden bildet das Fundament für ein stilvolles Wohnambiente. Für eine überzeugende Performance braucht es dabei eine starke Basis – und zwar in Form einer hochwertigen Dämmung. Sie ist unsichtbar, aber unverzichtbar, denn sie reduziert Trittschall, speichert Wärme und sorgt bei jedem Schritt für Wohnkomfort. Noch dazu kann sie Unebenheiten im Fußboden ausgleichen, als Dampfbremse fungieren und gegen Feuchtigkeit schützen. So ist beispielsweise bei mineralischen Untergründen wie Estrich oder Beton in jedem Fall die Verlegung einer Dampfsperrfolie notwendig, die verhindert. Über der Dampfbremse ist in vielen Fällen zudem eine Trittschalldämmung empfehlenswert. Dämmunterlagen für Laminat und Parkett bieten hier als Kombiprodukt



eine praktische 3-in-1-Funktion: Die aluminiumbeschichtete Unterlage ist mit einer Aquastop-Feuchtigkeitsbremse ausgestattet, verfügt über hohe Trittschalldämmwerte und ist dank handlichem Format und selbstklebender Überlappung komfortabel zu transportieren.

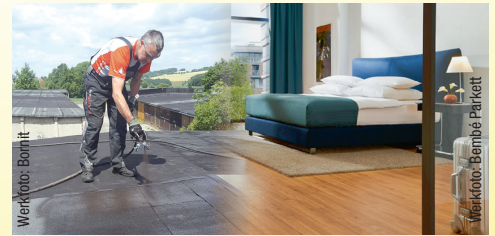
Werkfoto: Logoclic

Malermeister Olaf Warnke

Ich bringe Farbe in Ihren Alltag

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenbeschichtung, Vollwärmeschutz und Fußbodenbelagsarbeiten

An der Mühlenau 8 • 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 / 64 64 • Fax 0 45 03 / 65 66 • info@malermeisterwarnke.de



Stockelsdorf startet Bau von 18 geförderten Wohnungen



Marco Fibelkorn (li.), Bürgermeisterin Julia Samtleben und Jan-Christian Ohm beim ersten Spatenstich. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

schon im April fertig sein soll. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende 2027 geplant.

Doch die Arbeiten im „Quartier 91“ gehen erst los: Mit dem Projekt der Gemeinde entstehen insgesamt 64

neue Wohneinheiten. Die Besonderheit ist, dass ein Großteil der Fahrzeuge in Tiefgaragen verschwindet und die Häuser mit Aufzügen versehen sind.

Daher eignen sie sich insbesondere für die ältere Generation, die ihre Einfamilienhäuser in Stockelsdorf gern räumen möchten, damit diese wieder Familien zur Verfügung stehen. „Wir haben sehr viele Anfragen von Stockelsdorfern, die ihre Häuser verkaufen wollen“, sagt Marco Fibelkorn. Der Großteil der Wohnungen wird als Eigentumswohnungen verkauft werden. Obwohl die Förderbedingungen des Landes dem entgegenstehen, werden die Häuser mit Gründach versehen und die Stellplatzsatzung der Gemeinde wird eingehalten.

„Das Wohnquartier am Mühlenberg ist ein bedeutender Baustein auf unserem Weg zu einem ausgewogeneren Wohnungsmarkt in Stockelsdorf“, betonte Bürgermeisterin Samtleben. „Mit kluger Planung, starken und verlässlichen Partnern schaffen wir hier echten Mehrwert für unsere Gemeinde.“

TISCHLEREI RAHN

MARTIN MUSFELDT



An der Mühlenau 10
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 0 45 03-24 71
kontakt@tischlereirahn.de

Ihr Partner in Sachen Holz!



Montagebau

DENNIS DITTNER

TÜREN • FENSTER

Rollläden • Insektenschutz
Reparaturen • Plissees
Montage von Bauelementen

Dorfstraße 9 • 23629 Sarkwitz
Tel. 0 45 04 - 56 48 • Fax 0 45 04 - 52 17
info@dittner-montagebau.de

www.dittner-montagebau.de

Sanfte Wärme

Wer neu baut oder saniert, möchte ein Zuhause, das Wärme, Komfort und Effizienz optimal verbindet.

Mit einer wassergeführten Fußbodenheizung wird jeder Raum zum behaglichen Rückzugsort: Die Wärme steigt sanft von unten auf und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Das System arbeitet dabei besonders effizient: Dank niedriger Vorlauftemperaturen reagiert es schnell und macht sich die ausgezeichnete Wärmeleit- und Speichereffizienz von keramischen Fliesen oder Natursteinplatten



zunutze, eignet sich aber auch für jeden anderen Bodenbelag. In Kombination mit einer Wärmepumpe sinkt der Energieverbrauch spürbar.

Werkfoto: Schlüter-Systeme



- Exklusive Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Balkone und Terrassen
- Neubau und Altbausanierung
- Planung und Beratung

MARC ANDERSON

Pamirstraße 26 d | 23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0173-630 57 49 | info@anderson-fliesen.de

K HORST D. KNOOP
Geschäftsführer: Thomas Knoop
MALERMEISTER

23669 Timmendorfer Strand · Störtebekerweg 15 a
Tel. (0 45 03) 3 18 51 · malerknoop@t-online.de

Malerarbeiten
innen & außen
am Haus
Wärmedämm-
verbundsysteme

DARF ES
ETWAS GANZ
BESONDERES
SEIN?



15% Preisvorteil

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Direkt vom Hersteller

Bad Segeberg - Jasminstraße 26

☎ 04551-9522-0

www.kaben-mein-wintergarten.de

KABEN
mein Wintergarten

Einen KABEN muss man haben

92-jährige Frau nach Wohnungsbrand in Travemünde verstorben

Travemünde. Am Samstagmorgen, dem 20. Dezember, kam es zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in Travemünde. Die 92-jährige Bewohnerin wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die Frau ist wenige Stunden später verstorben. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen, es gibt keine Hinweise auf Brandstiftung. Eine 86-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses im Brodtener Kirchsteig hörte gegen kurz vor acht Uhr morgens einen Knall aus der Wohnung über ihrer. Da sie sich um die Nachbarin sorgte, ging sie ins Treppenhaus. Dort bemerkte die Frau Rauch sowie Brandgeruch und verständigte umgehend die Feuerwehr. Die 86-Jährige wurde nicht

verletzt.

Die Berufsfeuerwehr Lübeck und die Freiwilligen Feuerwehren aus der Umgebung erschienen mit rund 50 Einsatzkräften am Brandort. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr borgen aus der brandbetroffenen Wohnung die 92-jährige Bewohnerin, die lebensgefährlich verletzt war. Die Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht, verstarb jedoch wenige Stunden später aufgrund der schweren Verletzungen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Nach derzeitigen Erkenntnissen und den Feststellungen der Feuerwehr ist der Brand wohl in der Küche bei der Essenszubereitung entstanden. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.



Mehrere Feuerwehren waren bei dem Feuer im Mehrfamilienhaus im Einsatz. (Foto: Helge Normann)

Kreisverwaltung geschlossen

Ostholstein/Eutin. Die Kreisverwaltung Ostholstein bleibt in diesem Jahr am 29. und 30. Dezember geschlossen.

In Notfällen in dieser Zeit sind die Rufbereitschaftsdienste der Kreisverwaltung (zum Beispiel sozialpsychiatrischer Dienst, Jugendamt, Veterinäramt oder Natur- und Umweltschutz) über die Rettungsleitstelle (Telefon 04521-19222) oder die Polizei (110) erreichbar.

Für angeordnete Fahrverbote gilt

folgende Regelung: In der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar 2026 ist eine persönliche Abgabe des Führerscheins im Fachdienst Straßenverkehr – Bußgeldstelle – nicht möglich. Der Führerschein kann in dieser Zeit in den Nachbriefkasten der Kreisverwaltung Ostholstein, Lübecker Straße 41, Eutin (Haupteingang) eingeworfen werden. Nur durch den dortigen Einwurf ist eine tagesaktuelle Fristenberechnung während der Schließtage gewährleistet.

Wohnungsbrand in Sereetz

Sereetz. Am Mittwoch, dem 17. Dezember, brannte es in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Sereetz. Es wurde niemand verletzt und es entstand geringer Gebäudeschaden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Gegen 7.45 Uhr brannte es in einer Zwei-Zimmer-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Ringstraße. Die Wohnungstür war verschlossen und musste durch die Feuerwehr gewaltsam geöffnet werden. Nachdem die Feuerwehr das Feuer abgelöscht hatte, über-

nahmen Beamte des Kriminaldienstes die Spurensicherung in der Wohnung. Der Wohnungsinhaber war während des Brandes nicht vor Ort, sondern meldete sich im Laufe des Nachmittags bei der Polizei in Bad Schwartau. Der Mann hatte in den frühen Morgenstunden das Haus verlassen und war erst am Nachmittag zurück von der Arbeit. Er hatte keine Vermutung, warum seine Wohnungstür versiegelt war. Die Kriminalpolizei Bad Schwartau hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Wünschebaumaktion in Ratekau war ein voller Erfolg



Daniela Wulff, Koordinatorin bei „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“, bei der Übergabe der Geschenke von Hauptamtsleiter Niklas Rabe.

Ratekau. Seit vielen Jahren wird im Foyer des Ratekauer Rathauses mit dem Beginn der Adventszeit ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Die geschmückte Tanne ist allerdings nicht nur schön anzusehen, sie zaubert normalerweise auch einigen Kindern ein Lächeln ins Gesicht, denen in jüngster Zeit wenig nach Lächeln zumute war: den „Kindern auf Schmetterlingsflügeln“. Denn aus dem „Weihnachtsbaum“ ist mittlerweile ein Wünschebaum geworden. Kinder und Jugendliche aus dem Familienhospiz „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“ (KaSF) in Pansdorf konnten ihre Wünsche auf Papier schreiben und diese an die Zweige des Bau-

mes hängen. Weil der Weihnachtsbaum in diesem Jahr noch nicht da war, hing eine Tannengirlande im Eingangsbereich des Rathauses, an der die bunten Schmetterlinge mit den Wünschen der Kinder aufgehängt wurden. Wer Gutes tun und einen dieser Wünsche erfüllen wollte, nahm sich einen dieser Zettel, machte sich auf den Weg, das Gewünschte zu besorgen und brachte es ins Rathaus. In der Woche vor Weihnachten waren 76 Geschenke zusammengetragen und standen in Kartons verstaubt zur Abholung durch Gabi Stiene-meier-Goss und Daniela Wulff, Koordinatorinnen bei Kinder auf Schmetterlingsflügeln, bereit.



Freuten sich über die Präsente: die Kinder aus dem Haus Pegasus in Pansdorf. Fotos: hfr

♥-lichen Dank

an alle Mitmenschen,

die einen Schmetterlingswunsch erfüllt haben
und an alle Mitarbeitenden der Gemeinde Ratekau,
die dieses Weihnachtswunder durch ihre
Unterstützung erst möglich gemacht haben.

KINDER AUF  Schmetterlingsflügeln e.V.
FAMILIENHOSPIZARBEIT

Dann eben die beste Lösung: Offene Sprechzeiten für Beschäftigte

Lübeck/Ostholstein. Die Agentur für Arbeit Lübeck bietet eine offene Sprechstunde rund um den beruflichen Aufstieg, Neustart oder Wiedereinstieg am Donnerstag, dem 8. Januar, von 14 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Lübeck an. Im Laufe des Lebens können sich persönliche Prioritäten ändern. Auch der Arbeitsmarkt verändert sich. Schnell kann man den Überblick verlieren, welche Optionen sich einem bieten und welche einen persönlich weiterbringen –

und wagt womöglich keinen neuen Schritt. „Lassen Sie sich beraten, bevor Sie sich mit irgendeiner Lösung zufriedengeben. Gerne suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie besten Lösung, weitere Fähigkeiten im Beruf zu erwerben, beruflich aufzusteigen, sich neu zu orientieren, nach einer längeren Pause wieder beruflich einzusteigen oder einen Berufswechsel zu wagen. In unserer Sprechzeit können wir erste Fragen klären, die wir in weiteren Gesprächen vertiefen kön-

nen“, lädt Jessica Fischer, Lübecker Expertin im Team Berufsberatung im Erwerbsleben, ein. Am 8. Januar können ohne Termin erste Anliegen geklärt werden. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, erreicht die Beratungsfachkräfte auch dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr unter der überregionalen Service-Nummer 040/2485-4455.

Jessica Fischer, Lübecker Expertin im Team Berufsberatung im Erwerbsleben. Foto: Agentur für Arbeit Lübeck/hfr



Jetzt die Zukunft klarmachen:

Berufseinblicke mit VR-Brillen in den Ferien im BiZ



Unter anderem mit VR-Brillen bekommen zukünftige Schulabgänger in den Ferien im BiZ Berufseinblicke.
Foto: Agentur für Arbeit Lübeck

Lübeck/Ostholstein. Wer 2026 mit einer Ausbildung oder einem Studium beginnen will, der sollte die Weihnachtsferien nutzen und sich intensiv mit der eigenen Berufswahl auseinandersetzen.

„Viele Jugendliche wissen auch im letzten Schulabschnitt noch nicht, wohin die Reise gehen soll. Sie schieben die Entscheidung vor sich her und warten oft zu lange. Die Berufsberatung steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie hilft ihnen dabei, den für sie passenden Weg zu finden und zeigt bei Bedarf Alternativen auf“, erklärt Markus Dusch, Chef der Agentur für Arbeit Lübeck. „Es werden Fachkräfte benötigt und die Ausbildungsbereitschaft der Betrie-

be ist weiterhin hoch. Für 2026 sind bereits viele Ausbildungsstellen in Lübeck und Ostholstein im Angebot. Nehmen Sie jetzt Ihre Zukunft in die Hand und starten Sie Ihre Bewerbungen. Die Berufsberatung unterstützt Sie dabei“, rät Dusch Jugendlichen. Termine zur Berufsberatung können auf der Homepage www.arbeitsagentur.de/luebeck oder in der Sprechstunde vereinbart werden.

Berufseinblicke mit VR-Brillen und Bewerbungs-PC im BiZ

Eine gute Möglichkeit, dem Feiertagstrubel zu entfliehen und in den Ferien etwas für die berufliche Zukunft zu tun, bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ). Es kann ohne

Termin in der Arbeitsagentur Lübeck besucht werden und bietet eine erste Orientierung, viele Recherchemöglichkeiten, Berufseinblicke mit VR-Brillen und Bewerbungs-PC. Das BiZ-Team unterstützt dabei, professionelle Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Tipp: Alle Angebote können selbstverständlich auch Erwachsene nutzen, die sich beruflich (neu) orientieren möchten. Das BiZ ist geöffnet am Montag, 29. Dezember, von 8 bis 15.30 Uhr, Dienstag, 30. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr und ab dem 5. Januar montags von 8 bis 15.30 Uhr, dienstags und freitags von 8 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 8 bis 17 Uhr.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort:

Vorarbeiter:in Rohrnetz

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 7 TV-V (52.200€ - 61.000€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität



Bewerbungsschluss ist der 18.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere



Für die Zukunft unserer Region

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort:

**Baggerfahrer:in /
Erdbaumaschinenführer:in**

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 5 TV-V (45.800€ - 53.900€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität



Bewerbungsschluss ist der 18.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere



Für die Zukunft unserer Region

Schwerer Verkehrsunfall bei Ahrensböök

Ahrensböök. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw zusammenstießen, ereignete sich am Mittwoch, dem 17. Dezember, in Ahrensböök. Bei dem Unfall wurden zwei Personen leicht und eine Person schwer verletzt. Die Polizei

hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und der Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. Gegen 11.45 Uhr erhielt die Polizei einen Hinweis, dass es einen Verkehrsunfall auf der Bundesstra-

ße 432 zwischen Ahrensböök und Scharbeutz gegeben hat. Polizeibeamte der Polizeistation Ahrensböök nahmen den Unfall auf.

Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein 22-jähriger mit seinem schwarzen Mercedes die Bundesstraße 432 von Ahrensböök in Richtung Scharbeutz. Er soll seinen Wagen in Schlangenlinie geführt haben, wodurch er in den Gegenverkehr geriet und mit einem grauen Skoda, in dem sich ein 80-jähriger Mann und eine 78-jährige Beifahrerin befanden, kollidierte. Beide Fahrzeuge drehten sich durch den Zusammenstoß und der schwarze Mercedes kam im Graben zum Stehen.

Bei dem Unfall erlitten drei Personen Verletzungen. Der 22-Jährige

aus Ostholstein wurde schwer verletzt, die beiden Ostholsteiner aus dem Skoda wurden leicht verletzt. Alle Betroffenen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Bei dem 22-jährigen Mann konnten keine Anhaltspunkte für einen Alkoholkonsum festgestellt werden. Aufgrund der auffälligen Fahrweise ordneten die Polizeibeamten eine Blutprobe zur Feststellung von möglichen Betäubungsmitteln an. An beiden Pkw entstand ein Totalschaden. Sie wurden abgeschleppt. Die Polizei hat nun ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und der Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den 22-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) eingeleitet.

Silvesterparty im Travemünder Neujahrsgarten

Travemünde. Der Höhepunkt des Neujahrsgartens im Brügmanngarten in Travemünde ist die Silvesterparty am 31. Dezember, die als Lübecks größte Silvester-Open-Air-Party bekannt und beliebt ist.

Tausende Besucher tanzen auf der riesigen überdachten Tanzfläche in das neue Jahr hinein und feiern den

Jahreswechsel mit ausgelassener Partystimmung.

Mit Beginn der Silvesterfeierlichkeiten um 19 Uhr sorgt farcecrew-DJ Patrick Gehl mit einem musikalischen Partymix aus Oldies, Dance-Classics, aktuellen Charthits und den besten Songs des Jahres für tolle Stimmung auf der Tanzfläche.

Auf der Leinwand darf natürlich der Klassiker „Dinner for One“ nicht fehlen, der gegen 20.30 Uhr gezeigt wird. Die große Winterbar mitten auf der Tanzfläche bietet eine große Auswahl an kalten und heißen Getränken, Longdrinks und den obligatorischen Sekt zum Anstoßen.



Zum Jahreswechsel findet wieder die große Open Air-Silvesterparty im Brügmanngarten statt. (Foto: LTM)



Der Fahrer des schwarzen Mercedes wurde schwer verletzt. Foto: Polizei

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen zur Verstärkung eine/n Mediengestalter/in (m/w/d)

Fachrichtung Gestaltung und Technik,
in Teilzeit.

- Sie ... haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in
- ... verfügen über fundierte Fachkenntnisse in Layout und Satz sowie in der Bildbearbeitung
- ... haben einen geübten Umgang mit den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator auf Apple Macintosh
- ... zeichnen sich durch Kreativität und Begeisterungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



PM-Druck GmbH, Tanja Thiel
Mühlenweg 3, 23669 Tdf. Strand
tanja.thiel@reporter-tdf.de

der
reporter
Das Familienwochenblatt

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort: Planungsingenieur:in

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 10 TV-V (64.300€ - 81.600€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität



Bewerbungsschluss ist der 18.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere



Für die Zukunft unserer Region

Wobau-OH übergibt Spendenscheck an das Frauenhaus in Ostholstein e.V.

Ostholstein. Die Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein mbH (Wobau OH) hat kurz vor den Feiertagen eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an das Frauenhaus in Ostholstein e.V. übergeben. Zudem gab es eine Bescherung durch den Weihnachtsmann für die Kinder, die dort wohnen.

Am kommunalen Wohnungsunternehmen Wobau-OH mit Sitz in Eutin sind der Kreis Ostholstein und die Sparkasse Holstein wesentlich beteiligt. Zu den weiteren Gesellschaftern gehören 26 Städte und Gemeinden aus dem Kreis Ostholstein. Die Gesellschaft bewirtschaftet über 1.900 Wohnungen im gesamten Kreisgebiet.

„Wir freuen uns, auch dieses Jahr mit unserer Weihnachtsspende das Frauenhaus in Ostholstein unterstüt-

zen zu können. Einerseits freuen wir uns, andererseits bedaure ich, dass in der heutigen Zeit eine solche Schutz Einrichtung immer noch nötig ist“, so Fabian Weist, Geschäftsführer der Wobau-OH, die Vermieterin der Einrichtung ist.

Anlässlich dieser Spende, überreichten Petra Kirner, in ihrer Funktion als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Gesellschaft, sowie Fabian Weist dem Frauenhaus Ostholstein e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro, der für eine bessere Schalldämmung im Kinderspielzimmer eingesetzt wird.

Kreispräsidentin Kirner: „Ich freue mich, dass wir mit der Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein einen starken und verlässlichen Partner an unserer Seite haben, mit dem wir das Frauenhaus unterstützen können.“

Der Kreistag und ich als Kreispräsidentin haben dem Frauenhaus Ostholstein bereits in der Vergangenheit unsere uneingeschränkte Unterstützung zugesichert. Mit dem Bau des Frauenhauses und Erweiterung der Kapazitäten durch die Einrichtung einer Schutzwohnung unterstützen wir Frauen in Not und setzen damit ein wichtiges gesellschaftliches Signal.“

Ferner war die Freude bei allen Beteiligten groß, dass auch der Weihnachtsmann (ein Azubi der WOBÄU-OH) den Weg in die Schutz Einrichtung gefunden hat, um

für die Kinder den einen oder anderen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Aufsichtsrat und Geschäftsführung waren sich einig, dass die WOBÄU-OH auch weiterhin das Engagement mit dem Frauenhaus weiter ausbauen wird.

„Wir freuen uns sehr über die Spende der Wobau-OH und bedanken uns für das weitere Engagement“, so eine Mitarbeiterin des Frauenhauses.

Von Gewalt betroffene Frauen können sich telefonisch unter der Rufnummer 04521/8264410 Hilfe holen.

Jetzt Tickets sichern:

Big Band Night im Maritim Seehotel

Tdf. Strand. Schon einmal vormerken: Am Sonntag, dem 25. Januar 2026, ist es wieder soweit.

Seit mittlerweile 2010 gibt es nun im Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand die Big Band Night mit der MHL-Big Band der Musikhochschule Lübeck und der Big Band des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand, der OGT Big Band.

Unter der Leitung von Dr. Axel Ster und Prof. Bernd Ruf garantiert die Veranstaltung einen „heißen“ Abend mit allen Facetten der Big Band Musik.

Eröffnet wird der Abend von der Junior Big Band des OGT, die aus den

Klassenstufen 5 bis 7 besteht, anschließend folgt die reguläre OGT Big Band.

Den zweiten Teil gestaltet dann die Big Band der Musikhochschule Lübeck.

Eintrittskarten können bei der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH am Timmendorfer Platz, im Ostsee-Gymnasium, online unter Lübeck-Ticket (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse erworben werden.

Karten kosten ermäßigt für Kinder, Schüler und Studierende 10 Euro. Der reguläre Preis für Erwachsene beträgt 18 Euro.



Fabian Weist und Petra Kirner (2.v.re.) übergeben gemeinsam mit dem „Weihnachts-Azubi“ den Spendenscheck an die Mitarbeiterinnen des Frauenhaus OH. Foto: Wobau-OH

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Ostseeklinik  Grömitz

Gesundheit direkt am Meer!
Ein perfekter Platz zum Arbeiten!

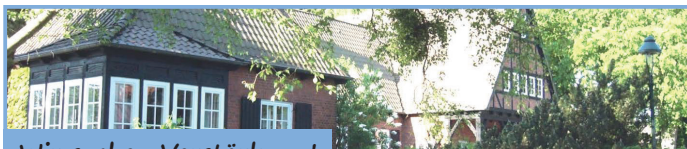
Die Ostseeklinik Grömitz, Rehabilitationsklinik für Mutter/Vater und Kind, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/Erzieherin

Leitung der Kinderbetreuung (m/w/d in Vollzeit)

Wünschenswert sind Erfahrungen als Erzieherin/Erzieher und für die Leitungsfunktion möglichst Erfahrungen in dieser Funktion. Wir bieten eine langfristige Perspektive, geregelten Urlaub sowie familienfreundliche Arbeitszeiten in einem engagierten Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an:
Ostseeklinik Grömitz, Blankwasserweg 65, 23743 Grömitz oder
bewerbung@ostseeklinik-groemitz.de



Wir suchen Verstärkung!

In der Gemeinde Ratekau (ca. 15.500 Einwohner/innen) sind im Bereich Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

- Bau-Ing. / Meister/in / Techniker/in bis EG 11 TVöD
- Sachbearbeitung für die Bauverwaltung bis EG 8 TVöD



Weitere Informationen unter
www.ratekau.de

Die ZVO Energie GmbH sucht ab sofort:

Rohrnetzmonteur:innen

unbefristet | Vollzeit | Sierksdorf

- Vergütung bis zur EG 6 TV-V (49.100€ - 56.900€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- VBL-Betriebsrente, VWL, Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung und Förderung Ihrer Kompetenzen
- Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität



Bewerbungsschluss ist der 18.01.2026.

Weitere Informationen unter:
zvo.com/karriere

Für die Zukunft unserer Region



IN DER TRAUER NICHT ALLEIN!

Immer mehr Menschen legen großen Wert auf Umwelt- und Klimaschutz. Diese Haltung spiegelt sich auch in der Bestattungskultur wider.

Viele junge wie ältere Menschen gestalten ihr Leben und ihr Verhalten im Alltag nachhaltig und umweltverträglich, und so möchten sie auch über den Tod hinaus ihren ökologischen

Fußabdruck minimieren. Sie stellen sich die Frage, wie man bereits zu Lebzeiten Einfluss auf die eigene Bestattung nehmen könnte. Eine Möglichkeit bietet die Bestattungsvorsorge.

„Bestatterinnen und Bestatter reagieren auf den wachsenden Wunsch nach Nachhaltigkeit von Angehörigen und Vorsorgenden und erweitern ihre umweltfreundlichen Angebote“, berichtet Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter.

Sowohl eine Erdbestattung als auch die Feuerbestattung können nachhaltig durchgeführt werden: Kurze Wege für die Überführung und die Anfahrt der Trauergäste schonen das Klima. Särge und Urnen aus umweltfreundlichen Materialien oder regionale Produkte für die Trauerfeier und das Trauercafé schützen die Umwelt.



Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt in unseren Städten. Werkfoto: BDB

Grabsteine oder Bestattungswäsche können von ökologisch und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden. Der Schlüssel liegt im vertrauensvollen Austausch mit einem Bestattungs-

haus. In einem persönlichen Beratungsgespräch können individuelle Lösungen gefunden werden, um eine Bestattung besonders nachhaltig zu gestalten.

VERTRAUENSVOLLER AUSTAUSCH

EMOTIONEN

Eine Studie einer Privatbank zeigt, welche Emotionen rund ums Erben und Vererben ausgelöst werden. Bei einem Großteil der Befragten werden beim Erben und Vererben zunächst einmal eher neutrale Gefühle geweckt (55 Prozent), bei 21 Prozent sind es positive, bei 16 Prozent negative Gefühle.

Am häufigsten positive Gefühle empfinden Befragte, die bereits mehr als 250.000 Euro geerbt haben (53 Prozent), jene, die eine Erbschaft erwarten (33 Prozent), und die Gutverdiener (33 Prozent). Unter den fünf größten deutschen Städten haben die Münchner (54 Prozent) und die

Frankfurter (44 Prozent) deutlich positivere Assoziationen als der Bundesdurchschnitt (21 Prozent). Eine Schenkung zu erhalten, löst deutlich positivere Gefühle (61 Prozent) aus als die Themen Erben (41 Prozent) und Vererben (42 Prozent). Der Gedanke daran, eine Erbschaft zu erhalten, sorgt vor allem für Dankbarkeit (61 Prozent) und finanzielle Erleichterung (45 Prozent), aber auch Traurigkeit (44 Prozent) und die Angst vor dem Tod (27 Prozent) werden getriggert. Frauen reagieren emotionaler als Männer – 50 Prozent gaben an, traurig zu sein, bei den Männern waren es hingegen nur 38 Prozent.

kraushaar
Bestattungen seit 1825
Erd-, Feuer-, Baum-, Seebestattungen,
Bestattungsvorsorge
Plöner Straße 46 • 23623 Ahrensböck
Telefon: 04525/1408



GRÖSSTE GRABMALAUSWAHL IM RAUM OSTHOLSTEIN!
LEISTUNGSFÄHIG - PREISGÜNSTIG

OSWALD GRABMALE

MEISTERBETRIEB MARMOR GRANIT SANDSTEIN FINDLINGS

**Ausstellung moderner Grabmale
Lieferung zu allen Friedhöfen**

Kirchhofsallee 3 - 5 • Neustadt • Tel. (0 45 61) 88 32
Fax 16594 • www.oswald-grabmale.de

**Wir wünschen allen Gästen, Kunden und
Geschäftspartnern einen guten Rutsch
und ein gesundes neues Jahr 2026!**

Sturmvogel II

Gedenkfahrten auf der Ostsee



Zum Gedenken an Ihre Liebsten

auf der Seebeisetzungsstelle der Lübecker Bucht

Samstag, 6. Juni 2026

um 11:30 Uhr

Sonntag, 4. Oktober 2026

um 11:30 Uhr

MS Sturmvogel II

von Hafen Neustadt in Holstein

Anmeldungen: www.sturmvogel2.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



LOCIKS
BESTATTUNGSHAUS
1896 **125** Jahre 2021

Pansdorf
Eutiner Straße 104
Tel: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 25
Tel: 0451 – 7099770

Bad Schwartau
Eutiner Straße 2
Tel: 0451 – 16082660

www.lociks.de · info@lociks.de

Hilfe IN SCHWEREN STUNDEN

KEINE PFLICHT, ERBEN ZU VERKLAGEN

Nach einem kürzlich veröffentlichten Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) kann der Antrag bestattungspflichtiger Familienangehöriger auf die Erstattung der Kosten im Rahmen einer Sozialbestattung nicht in jedem Fall unter Verweis auf ihren Anspruch gegen Erben des Verstorbenen abgelehnt werden (Urteil vom 12.12.2023, Az. B 8 SO 20/22 R).

Bestattungspflichtige müssen sich nicht auf einen Prozess mit ungewissem Ausgang einlassen. Vielmehr hat der zuständige Träger der Sozialhilfe den Anspruch gegen den oder die Er-

ben auf sich überzuleiten. Ihm ist das Prozessrisiko zumutbar. Im verhandelten Fall hatte die Klägerin, deren Ehemann verstorben war, die Bestattung veranlasst und beim

zuständigen Sozialamt die Übernahme der Kosten beantragt. Sie hatte zudem, im Gegensatz zu ihrem Sohn, die Erbschaft ausgeschlagen. Das Sozialamt lehnte jedoch die Kostenübernahme mit der Begründung ab, die Klägerin habe keinen Anspruch, weil allein ihr Sohn als Erbe zur Kostentragung verpflichtet sei. Sie könne die Kosten im Rahmen einer Klage gegen ihren Sohn geltend machen. Dem Gericht erschien die Durchsetzung dieses Anspruchs nicht ohne Weiteres realisierbar, weil aufgrund der prekären finanziellen Situation des Erben das Prozessrisiko zu hoch sei.

Sozialamt zahlt
Zum Hintergrund: Für die Kosten einer Bestattung tragen letztendlich die Erben der verstorbenen Person die Verantwortung. So steht es in Paragraph 1968 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Unabhängig davon sind im Normalfall zunächst die bestattungspflichtigen Angehörigen verpflichtet, für die Bestattung zu sorgen. Wenn Bestattungspflichtige jedoch über keine ausreichenden finanziellen Mittel



Wer einen Antrag auf eine Sozialbestattung stellt, muss sich wegen der Übernahme der Bestattungskosten nicht auf einen ungewissen Rechtsstreit einlassen. Werkfoto: Aeternitas

LEBENSPARTNER

Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) hat per Beschluss klargestellt, dass von dem Begriff des „Lebenspartners“ in Paragraph 8 Abs. 1 Satz 1 Bestattungsgesetz ausschließlich Lebenspartner im Rechtssinn gemäß Paragraph 1 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz erfasst werden, nicht aber nichteheliche Lebensgefährten. Nichteheliche Lebensgefährten sind somit nicht bestattungspflichtig. Hintergrund: Im vom OVG NRW entschiedenen Rechtsstreit war der Kläger durch Bescheid zur Zahlung der für die Einäscherung seines verstorbenen Bruders angefallenen

häftigen Kosten herangezogen worden. Er war nach Ansicht der Behörde neben seinem weiteren Bruder gemäß Paragraph 8 Abs. 1 Satz 1 Bestattungsgesetz als volljähriger Bruder des zum Todeszeitpunkt ledigen Verstorbenen zur Bestattung verpflichtet gewesen. Nach einem erfolglosen Widerspruchsverfahren reichte der zur Kostenersatzung aufgeforderte Bruder die gegen den Bescheid gerichtete Klage ein. Er bestritt, zur Erstattung der Kosten verpflichtet zu sein, da sein verstorbener Bruder einen Lebenspartner gehabt habe (Az.: 19 E 180/25).

BESTATTUNGEN

W. MUNDT

Inh. Andreas Mundt

Pamirstraße 21
23669 Niendorf / Ostsee
Telefon 0 45 03-21 97 oder 62 97
Telefax 0 45 03-52 39

Erd-, Feuer-,
Seebestattungen
Überführungen
Erledigungen
aller Formalitäten

„Markt Stuben“ RESTAURANT & CAFÉ

Sie haben einen Trauerfall
und möchten zum
Beerdigungskaffee einladen?

Bei uns können Sie aus verschiedenen
Varianten wählen: z. B. Kaffee, Kuchen
(hausgem. Butterkuchen), Canapees
oder Suppe

Wir wünschen
unseren Gästen
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung
unter 01 71 / 1 43 02 07.



23626 Ratekau • Poststraße 6
Am Dorfplatz



Parkplätze in unmittelbarer Nähe

verfügen, können sie einen Antrag für eine sogenannte Sozialbestattung stellen. Die Bestattungskosten werden dann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, vom Sozialamt getragen.

Gärtnerei

Wiechmann

Neustädter Straße 19 • 23701 Süsel
info@gaertnerei-wiechmann.de • Tel. 04524 / 8133

Friedhof-Grabpflege

Süsel • Gleschendorf • Timmendorfer Strand • Scharbeutz • Niendorf

Verantwortlich
nach vorne blicken.

Holger + Sebastian
Markmann

Ratekau,
Bäderstr. 26

Telefon: 04504-59 08

(Tag und Nacht für Sie erreichbar)
www.markmann-bestattungen.de

Sie erreichen uns auch über

Markmann
Bestattungen



Bestattungsvorsorge

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Landespolizei gibt Hinweise für einen sicheren Jahreswechsel

Kiel/Ostholstein. Wie zu jedem Jahreswechsel geht die Landespolizei auch in diesem Jahr von einem stark erhöhten Einsatzaufkommen aus. Grundsätzlich kennzeichnet sich die Silvesternacht zwar quantitativ durch ein höheres Einsatzaufkommen, sie war jedoch aus polizeilicher Sicht in den vergangenen Jahren weitgehend ohne herausragende Vorkommnisse.

Ausgelassene Feiern, Alkohol- und Drogenkonsum sowie der Umgang mit Feuerwerk sorgen erfahrungsgemäß für den Großteil der Einsätze in der Silvesternacht. Wir appellieren mit Blick auf die ohnehin umfassende und vielfältige Belastung aller Einsatzkräfte für verantwortungsvollem Feiern. Die Einsatzkräfte stellen immer wieder vermeidbare Auseinandersetzungen, teils durch erhöhtes Aggressionspotential nach Alkoholkonsum, sowie Störungen, Gefahren und Verletzungen durch den unachtsamen Umgang mit Pyrotechnik fest.

Dazu erklärt Schleswig-Holsteins Innenministerin Magdalena Finke: „Viele Menschen in Schleswig-Holstein freuen sich auf die Silvesternacht, auf dieses besondere Fest, auf die gemeinsame Feier mit ihren Familien und Freunden. Das geht mir ganz genauso. Es gab in den vergangenen Jahren in Schleswig-Holstein glücklicherweise nur wenige größere Vorfälle. Deswegen bitte ich darum, Rücksicht zu nehmen, aufeinander zu achten, nicht unnötig

andere Feierende und auch nicht die Einsatzkräfte zu gefährden, die zum Schutz und zur Unterstützung für uns da sind und arbeiten. Lasst uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass das neue Jahr ausgelassen und fröhlich, aber auch friedlich begrüßt werden kann.“

Die Landespolizei wird für den Jahreswechsel den Streifendienst angemessen verstärken und Zusatzstreifen in den Polizeidirektionen durchführen. Polizeikräfte werden an Orten, die bisher Schwerpunkte in den Silvesternächten waren, verstärkt Präsenz zeigen. Die Einsatzkonzepte sehen ebenfalls vor, auf neue Szenarien und dynamische Einsatzentwicklungen flexibel und schnell zu reagieren.

„Wir weisen darauf hin, dass bei Feuerwerken nach wie vor örtliche und regionale Beschränkungen zu beachten sind. In unmittelbarer Nähe von zum Beispiel Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sind Feuerwerke generell verboten, gleiches gilt für besonders geschützte und brandgefährdete Bauwerke wie zum Beispiel Reetdachhäuser. Auch Tiere sind betroffen: Lärm und Lichtblitze versetzen viele Tiere in Panik. Das gilt für Haustiere sowie insbesondere für Wildtiere,“ heißt es.

Das Waffengesetz verbietet seit dem 31. Oktober 2024 bundesweit das Führen von sämtlichen Messern bei öffentlichen Veranstaltungen. Ge-

setzliche Regelungen verbieten auch das Mitführen im Bus und Bahnverkehr sowohl bei Fernreisen als auch im Nahverkehr von Bus und Bahn. Unabhängig davon erinnert und appelliert die Polizei grundsätzlich daran, keine Waffen mitzuführen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können durch Rücksicht und Respekt dazu beitragen, dass es ein friedlicher Jahreswechsel wird. Das erleichtert auch allen Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und dem Rettungsdienst die Arbeit.

Einige Hinweise zum sicheren Umgang mit Feuerwerksartikeln:

- Pyrotechnische Gegenstände unterliegen in Deutschland dem Sprengstoffgesetz und werden nach dem Grad ihrer Gefährlichkeit in unterschiedliche Kategorien eingeteilt.
- Generell müssen in Deutschland alle pyrotechnischen Gegenstände geprüft und zugelassen sein. Konkret bedeutet dies, dass alle zugelassenen pyrotechnischen Gegenstände das CE-Zeichen und die Registriernummer zum CE-Zeichen aufweisen müssen. Fehlen die genannten Kennzeichnungen, ist Vorsicht geboten.
- Bei Artikeln mit fehlender Zulassung für Deutschland handelt es sich um illegale und vor allem gefährliche Pyrotechnik. Solche Feuerwerkskörper enthalten in der Regel einen sogenannten „Blitz-Knallsatz“, der hochfeines Metallpulver enthält und bei der

Reaktion eine Explosionsenergie entwickelt, die durchaus mit gewerblichem Sprengstoff vergleichbar ist.

- Illegale Feuerwerkskörper können schwere Verletzungen zur Folge haben, zum Beispiel Knalltraumata, Verbrennungen, Verlust von Gliedmaßen, Verätzungen, Atemnot oder Lungenschäden.

- Besitz, Weitergabe und Abbrennen nicht zugelassener Böller sind strafbar.

- Niemals Böller und Feuerwerks- oder Sprengkörper selbst herstellen! Solche Explosivstoffe (Selbstlaborate in Sprengkörpern) unterliegen dem Waffengesetz und/oder dem Sprengstoffgesetz und gelten als Sprengvorrichtungen. Bei entsprechenden Vergehen droht eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Wird durch die Explosion eine Person verletzt oder ein Schaden von mehr als 1.500 Euro verursacht, gilt die Tat sogar als Verbrechen (ab einem Jahr Mindestfreiheitsstrafe).

- Feuerwerk der Kategorie F1 („Tischfeuerwerk“) darf durch Personen ab 12 Jahren abgebrannt werden, Feuerwerk der Kategorie F2 („Böller“ und Silvesterraketen) erst ab 18 Jahren.

- Nähere Hinweise finden sich auch im Infoblatt des Programms Polizeiliche Kriminalprävention unter www.polizei-beratung.de und auf der Seite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung unter www.bam.de.

Qualität am laufenden Band Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.

PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerröndfeld
Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz



PerCom
Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

Kommunales Kino zeigt optimistischen Schulfilm

Bad Schwartau. Am 8. Januar zeigt das Kommunale Kino Bad Schwartau Christopher Zallas Film „Radical – eine Klasse für sich“.

Der Lehrer Sergio (Eugenio Derbez) übernimmt im mexikanischen Matoros eine hoffnungslos „schlechte“ 6. Klasse und versucht mit unkonventionellen Methoden, den Kindern den Spaß am Lernen zurückzugeben. Das Drehbuch entstand nach einer Reportage, der optimistische Film gewann auf dem Sundance-Festival den Publikumspreis und bekam noch eine Reihe weiterer Auszeichnungen. Die Anfangszeit steht am 5. Januar fest und ist im Kino „Mo-

vieStar“, Eutiner Ring 14 in Bad Schwartau, zu hinterfragen. Der Eintritt kostet 7 Euro, Koki-Mitglieder zahlen 4,50 Euro.



Sergio (Eugenio Derbez) ist ein engagierter Lehrer. Foto: Ascot Elite

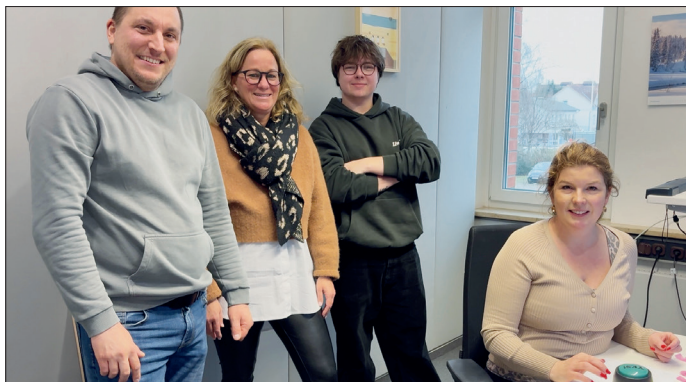
Moderner, übersichtlicher, bürgernah: Startschuss für die neue Stockelsdorf-Website

Stockelsdorf. Mit einem symbolischen Druck auf den grünen Startknopf durch Bürgermeisterin Julia Samtleben ist vor Kurzem die neue Webseite der Gemeinde Stockelsdorf offiziell online gegangen.

Unter www.stockelsdorf.de präsentiert sich die Gemeinde ab sofort in einem modernen, frischen und nutzerfreundlichen Design. „Klar, innovativ und informativ“, fasst Digitalisierungsmanager Philipp Goetting die neue Seite zusammen. Bereits seit einem Jahr wurde kontinuierlich an dem umfangreichen Relaunch gearbeitet, personelle Veränderungen und Engpässe führten zwischen- und zu Verzögerungen. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir heute live gehen konnten“, so Goetting. Die neue Webseite bietet Bürgern eine deutlich verbesserte Übersicht über alle wichtigen Themen der Gemeindeverwaltung: Bürgerservices, politische Gremienarbeit, Informationen der Fachdienste wie Bauen, Umwelt und Klimaschutz sowie Sicherheit und Ordnung, kommunales Krisenmanagement, Online-Dienste, kommunale Stiftungen, amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und vieles mehr. Und natürlich darf auch

eine Online-Terminvereinbarung nicht fehlen.

Die Webseite wurde mit einem klaren Fokus auf optimierte Nutzerführung, moderne Gestaltung und verbesserte technische Performance entwickelt. Besucher erhalten nun einen deutlich schnelleren Zugriff auf Inhalte, eine intuitivere Navigation sowie ein zeitgemäßes, responsives Design, das auf allen



Bürgermeisterin Julia Samtleben (re.) drückt den grünen Knopf für den Start der neuen Webseite (im Hintergrund Philipp Goetting und Lukas Schemainda, Stabsstelle Digitalisierung, und Natascha Meyer, Assistenz der Bürgermeisterin). Foto: Gemeinde Stockelsdorf

Bürgermeisterwahl in Ratekau:

Teja F.H. Kanthak reicht seine Wahlunterlagen ein

Ratekau. Mit Teja F.H. Kanthak hat in der vergangenen Woche der dritte und vorerst letzte Kandidat um das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Ratekau seine Bewerbungsunterlagen bei Ordnungsamtsleiter Heiko Laskowski abgegeben. Drei Tage war er unterwegs, um die erforderlichen 135 Unterschriften zusammenzubekommen – am Ende waren es sogar 190 gültige Stimmen. „Ich habe dabei viele positive Impulse aufgenommen, was die Gemeinde bewegt und welche Schwerpunkte man setzen kann. Andererseits habe ich natürlich auch meine eigenen Schwerpunkte erläutert“, schildert Teja F.H. Kanthak. Wie die Unterlagen seiner Mitbewerber, werden auch seine Bewerbungspapiere bis zum 16. Januar vom Gemeindevwahlausschuss geprüft. Wahltermin ist am Sonntag, dem 8. März.



Teja F.H. Kanthak (re.) übergibt seine Wahlunterlagen an Ratekaus Ordnungsamtsleiter Heiko Laskowski.

Endgeräten überzeugt. Besonders hervor hebt die Verwaltungschefin die neue, zentrale Veranstaltungsübersicht: „Ich freue mich sehr, dass wir wieder einen umfassenden Veranstaltungskalender für Stockelsdorf

anbieten können. Ich lade alle Vereine und Verbände herzlich ein, uns ihre Termine zu melden, damit wir den Bürgerinnen und Bürgern einen möglichst vollständigen Überblick über das vielfältige Stockelsdorfer Leben bieten können.“

Auch die Neuigkeiten aus dem Rathaus haben auf der Startseite einen gut sichtbaren Platz bekommen und ergänzen das Informationsangebot der Stockelsdorf-App „Municipolis“. Technisch umgesetzt wurde der Relaunch von Lukas Schemainda aus der Stabsstelle Digitalisierung. Die redaktionelle Verantwortung liegt – wie schon bei der vorherigen Webseite – bei Marlis Schütt, verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeindeverwaltung.

Mit dem Start der neuen Webseite setzt Stockelsdorf einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner digitaler Verwaltung – übersichtlich, transparent und immer nah an den Menschen der Gemeinde.

– Anzeige –

Kompetent und freundlich: 24-Stunden-Betreuung bei Ihnen zu Hause

Witzeze/Ostholstein. „Der Radius der eigenen Mobilität wird immer kleiner? Selbst einfache Tätigkeiten sind immer schwieriger? Lieb gewonnene Freunde, die Familie zu besuchen wird immer schwieriger? Wie soll ich den Alltag schaffen?“ Plötzlich und scheinbar unerwartet stehen Menschen vor solchen Fragen aufgrund einer chronischen Erkrankung oder einfach wegen des Alters. Es stellt sich dann die Frage, ob ein Alten- und Pflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst reicht und alle Bedürfnisse abdecken kann. Man möchte dennoch seine gewohnten vier Wände nicht verlassen, möchte zu Hause bleiben.

Solche Fälle sind Uwe Claes (staatlich examinierter Krankenpfleger

und Pflegedienstleiter) und seinem Team von Pflege 24 Nord mehr als bekannt. Seit 2006 betreut Pflege 24 Nord und seine Mitarbeiter Menschen, die zu Hause, in der gewohnten Umgebung, bleiben wollen, dort gepflegt und oder versorgt werden möchten. Die Mitarbeiter kümmern sich um körperliche Hilfe, hauswirtschaftliche Hilfe und psycho-soziale Hilfe. Die aus Osteuropa kommenden Mitarbeiter verrichten die Arbeiten völlig legal.

Weitere Infos unter Telefon 04155-4939966 oder im Internet unter www.pflege24nord.de.

– Anzeige –

Pflege24Nord

**24-Stunden-Betreuung
in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung
durch polnisches Personal!**

**Die bezahlbare Alternative
zum Pflegeheim!**

Tel.: 041 55-4939966

**Pflege24Nord - Am See 13 - 21514 Witzeze
www.pflege24nord.de**



Zum Jahresende zieht Landrat Timo Gaarz Bilanz für den Kreis Ostholstein.
(Foto: Kreis Ostholstein)

Ostholstein. Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des „Ostholstein-Jahres – 55 Jahre Kreis Ostholstein“, Tage der offenen Tür und neue Beteiligungsformate stärkten den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und machten die Arbeit des Kreises Ostholstein transparenter.

Bevölkerungsschutz

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Bevölkerungsschutz. Der Kreistag beschloss unter Einbindung des Ehrenamts den Bau eines Bevölkerungsschutzzentrums mit zwei Standorten in Bad Schwartau und Heiligenhafen.

Soziales und Inklusion

Auch der Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt blieb ein zentrales Anliegen. Zusätzliche Schutzplätze, erweiterte Beratungsangebote und neue gesetzliche Rahmenbedingungen verbesserten die Unterstützungsstrukturen im Kreis.

Mit dem Beschluss zum Neubau des Förderzentrums Kastanienhof setzte der Kreistag ein klares Zeichen für Inklusion und individuelle Förderung.

Infrastruktur und Verwaltung

Die Einweihung des Erweiterungsneubaus der Kreisverwaltung unterstrich den Anspruch an eine moderne, zukunftsfähige Verwaltung.

Landrat Timo Gaarz zieht zum Jahreswechsel Bilanz für den Kreis Ostholstein: Jahresrückblick 2025 – Ausblick 2026

„Das Jahr 2025 hat den Kreis finanziell, infrastrukturell und gesellschaftlich stark gefordert. Gleichzeitig haben wir als Kreis Ostholstein Verantwortung übernommen, Prioritäten gesetzt und zentrale Strukturen für unseren Kreis ausgebaut. Vor dem Hintergrund dieser wichtigen Entscheidungen stärkt die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Kreistag unseren Kreis Ostholstein insgesamt“, so Landrat Timo Gaarz.

Feste Fehmarnbeltquerung

Ein prägendes Thema ist und bleibt die Feste Fehmarnbeltquerung. Laut Angaben des Eisenbahn Bundesamtes dauert der Bau des Fehmarnsundtunnels etwa 6,5 Jahre. Frühestens Ende 2032 wäre dieser Abschnitt nutzbar. Der Kreis Ostholstein erwartet von der Deutschen Bahn klare Aussagen zu den Auswirkungen auf die übrigen Streckenabschnitte für die Schienenanbindung der Beltquerung.

„Eine zeitliche Entzerrung der Baustellensituation in Ostholstein könnte die Belastungen für Bevölkerung, Pendler, Wirtschaft und Tourismus deutlich verringern. Unser Kreis darf nicht abgekoppelt werden“, so Gaarz.

Zudem sprach sich der Kreistag gegen eine Übertragung der Straßenbaulast der Fehmarnsundbrücke auf den Kreis aus, sodass der Bund weiterhin für die Instandhaltung dieser transeuropäischen Verkehrsachse verantwortlich ist. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro.

Haushaltskonsolidierung

Angesichts steigender Ausgaben lag der Schwerpunkt 2025 auf der Haushaltskonsolidierung. Mit klaren Prioritäten sicherte der Kreis zentrale Aufgaben und soziale Angebote, während weiterhin in Bildung, Sicherheit, Digitalisierung und Infrastruktur investiert wurde.

Landrat Gaarz legte dem Haupt- und Finanzausschuss ein Eckwertepapier vor, das strikte Ausgabendisziplin und die Konzentration auf die Kern-

aufgaben vorsieht. Bereits im Haushaltsplan 2026 konnte damit das ursprünglich prognostizierte Defizit des Haushalts von 31 Millionen Euro auf 24,9 Millionen reduziert werden. 4,8 Stellen wurden eingespart. „Wir reduzieren unsere Schulden, investieren in die zentralen Aufgaben wie Infrastruktur, Bildung und soziale Daseinsvorsorge und vermeiden zusätzliche Belastungen zu Lasten der Gemeinden und Städte“, erklärt Gaarz.

Ausblick 2026 – Landrat Timo Gaarz: „Staatsmodernisierung ja - mit klarer Stärkung der kommunalen Ebene“

Die bisherigen Herausforderungen für Ostholstein bleiben auch in 2026 die großen Handlungsfelder des Kreises mit Kreistag und Verwaltung. Der Landrat wirft allerdings zusätzlich für 2026 einen erwartungsvollen Blick nach Berlin.

Mit Blick auf das Jahr 2026 begrüßt Landrat Timo Gaarz ausdrücklich das Ziel der Bundesregierung, die Staatsmodernisierung entschlossen voranzutreiben. Die Einrichtung eines eigenständigen Bundesministeriums für Staatsmodernisierung sei ein wichtiges Signal. „Entscheidend wird nun sein, dass diese Modernisierung auch dort ankommt, wo staatliches Handeln täglich stattfindet – in den Kommunen“, betont der Landrat.

Aus Sicht des Landrates gehört dazu zwingend eine grundlegende kommunale Finanzreform. „Staatsmodernisierung funktioniert nur, wenn Aufgaben und Finanzierung zusammenpassen. Die kommunale Ebene muss dauerhaft auskömmlich und verlässlich ausgestattet sein, um ihre Verantwortung wahrnehmen zu können. Viele Kommunen stehen vor einem finanziellen Kollaps!“

Ein konkreter Reformschritt wäre aus Sicht von Gaarz die Schaffung einer festen eigenen Einnahmequelle für die Kreise, etwa durch einen prozentualen Anteil am Gesamt-Umsatzsteuereinkommen des Bundes. „Eine solche Regelung würde den Kreisen eine verlässliche Finanzba-

sis geben und die Kreisumlage perspektivisch als Einnahmequelle ablösen können“, so der Landrat. Das erhöhe die Planungssicherheit für alle kommunalen Ebenen und beende wiederkehrende Verteilungsdiskussionen zwischen Kreisen sowie Städten und Gemeinden. „Diese Debatten binden viel Zeit und Energie und gehören aus meiner Sicht nicht auf die kommunale Ebene.“ Ein weiterer zentraler Baustein moderner Staatlichkeit ist für den Landrat der Bürokratieabbau durch kommunale Experimentierklauseln. „Der Anspruch eines modernen Staates scheitert derzeit oft an sehr starren gesetzlichen Vorgaben“, so Gaarz. Entgegen einer verbreiteten Annahme gebe es in vielen Bereichen keine echten Ermessensspielräume, sondern enge rechtliche Bindungen, die pragmatische Lösungen vor Ort verhindern.

Dabei gehe es ausdrücklich nicht um einen Kontrollverlust oder darum, Rechte auszuhöheln. „Experimentierklauseln öffnen nicht Tür und Tor für Abweichungen vom Recht. Sie bewegen sich innerhalb klarer gesetzlicher Leitplanken und der bestehenden verfassungsrechtlichen Vorgaben“, stellt der Landrat klar. Ziel sei es, Verfahren zeitlich befristet, transparent und überprüfbar zu erproben und erfolgreiche Modelle anschließend in allgemeine rechtliche Regelungen zu überführen.

„Wir wissen auf kommunaler Ebene besser, an welchen Stellen Verfahren einfacher, effizienter oder passgenauer gestaltet werden können“, so Gaarz. Gerade in einem Flächenkreis wie Ostholstein sei es wichtig, regionale Unterschiede berücksichtigen zu können, ohne den Rechtsstaat zu schwächen. „Das ist kein Abweichen vom Recht, sondern ein moderner Weg, Recht durch Praxis weiterzuentwickeln.“

Für den Landrat ist klar: „Die Staatsmodernisierung der Bundesregierung ist richtig und notwendig. Wir brauchen verlässliche kommunale Finanzen, weniger Bürokratie und rechtssichere Handlungsspielräume für die kommunale Praxis.“

Blumen Rahlf: 80 Weihnachtssterne für die Timmendorfer Tafel

Timmendorfer Strand/Schürsdorf. Das Team vom Blumen- und Pflanzenmarkt Rahlf in Schürsdorf hat am letzten Ausgabetermin vor Weihnachten wieder 80 Weihnachts-

sterne aus eigener Zucht an die Timmendorfer und Scharbeutzer Ausgabestelle der Neustädter Tafel im Kurmittelhaus in Timmendorfer Strand übergeben. 70 Kunden des Schürsdorfer Traditionsbetriebes haben sich an der Weihnachtsaktion, die vor vierzehn Jahren von Mitarbeiterin Inken Miersen (2. von rechts) ins Leben gerufen wurde, beteiligt und jeweils eine dieser besonderen Weihnachtspflanzen für den guten Zweck gekauft und gespendet. Die weiteren Weihnachtssterne spendete der Blumen- und Pflanzenmarkt. Die schön eingepackten Weihnachtssterne aus Schürsdorf wurden am Donnerstag, dem 18. Dezember, an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel übergeben, die diese dann an ihre Kunden – rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest – überreichten. Die Ehrenamtlichen der Timmendorfer Ausgabestelle der „Neustädter Tafel“, die für bedürftige Bürger der Gemeinden Timmen-



dorfer Strand und Scharbeutz aktiv sind, bedanken sich für die nette Geste bei der Firma Rahlf und Inken Miersen. Einen weiteren Dank rich-

ten die Ehrenamtler an alle Spenderinnen und Spender, die die Arbeit der Tafel über das ganze Jahr mit Sachspenden, etc. unterstützen.

• Immobilien •

loose firmengruppe
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da!
Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470
Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200

Unsere Angebote:
www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

Fit, schön und gesund ins neue Jahr



– Anzeige –

– Anzeige –

Nimm Dir Zeit für das Wichtigste im Leben – für DICH

Gleschendorf. Ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen, wer möchte das nicht?

Ab Februar 2026 gibt es in Gleschendorf einen schamanischen Arbeitskreis, in dem es genau darum geht. Denn Schamanismus ist keine Religion, sondern die tatsächlich älteste Lebensphilosophie der Erde. Das hier vermittelte Wissen stammt ursprünglich von den Apachen aus Nordamerika.

„In dem Arbeitskreis geht es um die schamanische Lebensanschauung und darum, wie sie unseren Alltag einfacher werden lässt. Wie kann

uns das schamanische Gedanken-gut auf unserem Lebensweg weiterbringen? Wie können uns die ‚kosmischen Gesetze‘ helfen, unser Leben glücklicher und erfüllt zu gestalten? Mittels energetischer Arbeit lernen Sie, nicht nur sich selbst, sondern auch anderen zu helfen. Wir werden schamanisch reisen, um zum Beispiel unser Krafttier kennenzulernen.

Krafttiere gehören zu uns und spiegeln häufig unser Wesen und unsere Aufgabe im Leben wider. Sie stehen uns in schwierigen Lebenssituationen zur Seite. Wer sein Krafttier

kennt, hat nicht nur einen hilfreichen ständigen Begleiter, er erfährt auch viel über sich,“ so das Experten-Team.

Auch dient das Reisen der Entspannung, kann Antworten liefern und Heilung einleiten. Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Der Arbeitskreis findet an insgesamt sieben Samstagen über das Jahr verteilt statt. Alle Informationen finden

Interessierte unter www.katrin-marquardt.de.



*Nimm Dir Zeit
für das Wichtigste
in Deinem Leben*

FÜR DICH !!!

Meistere die Aufgaben
des Alltags
und führe ein glückliches
und zufriedenes Leben.

Schamanische Seminare
www.katrin-marquardt.de

Ballaststoffe essenziell für die Verdauung

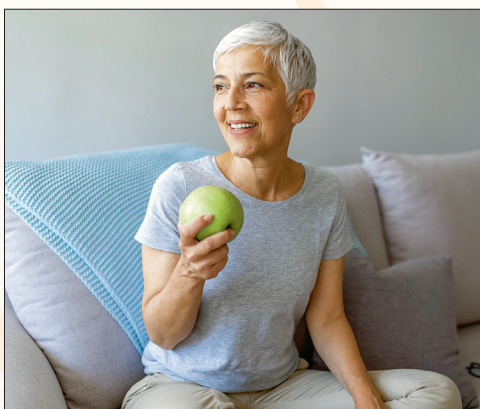
Ein träger Darm oder harter, trockener Stuhl sind unangenehm. Aber Verstopfung stört nicht nur das Wohlbefinden, sondern kann auch gesundheitliche Konsequenzen haben. Langfristig kann sie zu Organschäden und neurodegenerativen Erkrankungen führen.

Ballaststoffe sind essenziell für eine gesunde Verdauung, da sie Wasser binden, das Stuhlvolumen erhöhen und die Darmtätigkeit anregen. Doch ihre Wirkung setzt verzögert ein und reicht in akuten Fällen nicht aus. Zwar wissen immerhin 40 Prozent der Teilnehmer einer Umfrage, dass eine tägliche Aufnahme von 30 Gramm Ballaststoffen empfohlen wird, doch die Mehrheit er-

reicht diesen Wert nach eigenen Angaben nicht. Eine Scheibe Vollkornbrot enthält beispielsweise nur vier Gramm Ballaststoffe. Ein Apfel nur drei Gramm. Um die angeratene Tagesmenge zu erreichen, ist deshalb eine bewusste Ernährung erforderlich. Doch wenn eine Verstopfung bereits besteht, genügt dies nicht. Eine gezielte Therapie muss den Darm wieder in Schwung zu bringen.

„An dieser Stelle sollten stimulierende Abführmittel wie Natriumpicosulfat oder Bisacodyl zum Einsatz kommen, die durch ihren dualen Wirkmechanismus – sekretionsfördernd und motilitätssteigernd – eine schnelle Wirkdauer haben“, betont Dr. Miriam Stengel, Gastroenterologin aus Sigmaringen. Für beide Wirkstoffe wurde in hochwertigen Studien bewiesen, dass sie die Symptome von Verstopfung nachweislich lindern.

Werkfoto:
Petersen & Partner



Starte 2026 mit mir in dein gesundes Jahr

P7 HOLISTIC LIFE

Das P7 Holistic Life Konzept verbindet Ernährung, Darmgesundheit und Nervensystem. Einfach & alltagstauglich. Weniger Stress. Mehr Energie. Mehr du.

WhatsApp oder SMS „Info“
an 0176 / 767 09 445
Harriet Kollmann



TAG DER OFFENEN TÜR



Scan Me!

SPARE ÜBER
450 €

10.+11. JANUAR

SAMSTAG + SONNTAG

10 - 18 UHR

workout

Fitness- und Gesundheitsstudio

PREMIUM FITNESS ZUM DISCOUNTER PREIS
VERLADESTR.1, 23611 BAD SCHWARTAU

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2026

Ostholstein. Zum Jahresbeginn 2026 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Nord in Lüneburg hin.

Beitragsatz bleibt stabil

Keine Änderung gibt es beim Beitragsatz zur gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser beträgt 2026 weiterhin 18,6 Prozent und bleibt somit im neunten Jahr in Folge stabil. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen je die Hälfte der Beiträge in die Rentenkasse.

Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit erhöhen sich im Jahr 2026.

Beim Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von rund 20.763 Euro. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die Hinzuverdienstgrenze rund 41.527 Euro.

Nächster Schritt für die Anhebung der Altersgrenzen

Die reguläre Altersgrenze für die Regelaltersrente steigt schrittweise bis 2031 auf das 67. Lebensjahr. Der aktuelle Jahrgang 1960 erreicht seine reguläre Altersgrenze mit 66 Jahren und 4 Monate. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter in Zwei-Monats-Schritten weiter. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 67. Lebensjahr als Altersgrenze. Die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters in Anspruch nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert war. Eine vorzeitige Inanspruchnahme, auch mit Abschlägen, ist bei dieser Rentenart nicht möglich.

Bei der abschlagsfreien Rente für besonders langjährig Versicherte (umgangssprachlich „Rente ab 63“) steigt die Altersgrenze schrittweise vom 63. auf das 65. Lebensjahr. Im Jahr 1962 Geborene können diese Altersrente ab einem Alter von 64 Jahren und 8 Monaten erhalten. Für später Geborene erhöht sich die Altersgrenze pro Jahrgang um zwei Monate. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 65. Lebensjahr als Altersgrenze. Für die Altersrente für schwerbehinderte Menschen gelten die gleichen Altersgrenzen.

Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt 2026 auf monatlich 8.450 Euro oder jährlich 101.400 Euro. Die Beitragsbemessungsgrenze bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüberhinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt. Die Bezugsgröße steigt 2026 auf 3.955 Euro. Sie hat unter anderem für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung eine Bedeutung.

Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigen

Wer nicht schon per Gesetz versicherungspflichtig ist, kann zumeist freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen. Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2026 auf 112,16 Euro. Der Höchstbeitrag steigt auf 1.571,70 Euro im Monat.

Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle Menschen zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, mindestens 16 Jahre alt sind und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind. Dies gilt auch für Deutsche, die im Ausland wohnen. Wer eine vorgezogene Altersvollrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters ebenfalls freiwillige Beiträge zahlen und damit die Rente weiter erhöhen. Ausgeschlossen von der Möglichkeit sind Versicherte, die die reguläre Al-

tersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen.

Minijob-Grenze steigt von 556 Euro auf 603 Euro

Der Mindestlohn steigt ab Januar 2026 auf 13,90 Euro. Dadurch erhöht sich auch die Verdienstgrenze im Minijob auf 603 Euro monatlich beziehungsweise 7.236 Euro jährlich.

Midijob-Untergrenze für Beschäftigten im Übergangsbereich steigt

Die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im sogenannten Übergangsbereich steigt im kommenden Jahr auf monatlich 603,01 Euro. Die Obergrenze bleibt stabil bei 2.000 Euro im Monat. Beschäftigte, die regelmäßig zwischen 603,01 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen sie einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht. Sie werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

Höherer Steueranteil für Neurentnerinnen und Neurentner

Wer 2026 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2026 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 83,5 auf 84 Prozent. Somit bleiben 16 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Gemeinde Scharbeutz:

Beim Silvesterfeuerwerk bitte Rücksicht nehmen

Scharbeutz. Zum Jahreswechsel werden wieder zahlreiche Raketen in den nächtlichen Himmel steigen. Die alljährliche Silvesterfreude wird allerdings immer wieder durch Unfälle und Brände getrübt, die durch den leichtsinnigen Umgang mit Feuerwerkskörpern verursacht werden. Neben dem Gebrauch des gesunden Menschenverstandes sind auch gesetzliche Regelungen zu beachten, auf die die Gemeinde Scharbeutz hinweisen möchte. Generell gilt ein Abbrennverbot jeglicher Feuerwerkskörper im Umkreis von Kirchen und Altenheimen. Auch reetgedeckte Häuser genießen diesen besonderen Schutz, da sie als besonders brandgefährdet gelten. Im Umkreis von 200 Metern ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F 2 verboten.

Darüber hinaus ist das Zünden von Feuerwerken innerhalb und auf Grund ihrer Fernwirkung in der näheren Umgebung von Naturschutzgebieten und europäischen Vogelschutzgebieten generell verboten. Hier ist ein Mindestabstand von 500 Metern einzuhalten. Unabhängig hiervon sollte in der Silvesternacht insbesondere auch auf Tiere Rücksicht genommen werden. „Knallerfreie Zonen“ sollten alle Orte sein, an denen sich Tiere aufhalten. So sollten mit

Rücksicht auf Wildtiere keine Feuerwerke am Waldrand, in Parkanlagen oder an Uferregionen gezündet werden. Auch in der Nähe von Häusern von Tierbesitzern, Stallungen, Koppeln und Weiden sollte hierauf verzichtet werden. Mit ein wenig Rücksicht auf Mitmenschen und Tiere und dem sorgfältigen Umgang mit den Feuerwerkskörpern wird der Jahreswechsel niemandem unangenehm in Erinnerung bleiben. „Und denken Sie bitte auch daran, am nächsten Tag die Spuren der Nacht zu beseitigen.“



Vermischtes

Achtung liebe Holsteiner!!!

Auktionshaus Holstein kauft Schallplatten, Pelze, Brillen, alte Puppen, Kristallglas, Handtaschen, Abendkleider, Tischwäsche, Röhrenfernseher, alte Radios, Porzellan, Uhren, Zinn, Silberbestecke u. Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten, Frau Thormann, Tel. 0172 - 1 76 79 71

Günstige Maler-, Boden-, Trockenbau-, Innenausbau-, Holzarbeiten u.v.m.

☎ 01577/3843670 • 04522/7447884

Fensterreinigung RatzFatz Sauber

Keine Anfahrtkosten!

Telefon (04502) 997391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Manni's Schrottservice

Kostenlose Schrottabholung von Metall, Kabeln, Batterien, Fahrrädern, Rasenmähern u.v.m.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung zu Festpreisen
Tel. 04561 / 7 17 47 24
oder 0152 / 09428560

Camping und Freizeitmobile Gasprüfung vor Ort nach G607

Ab Februar 2026 auch für gewerbliche Fahrzeuge!

Sachverständiger für Freizeitfahrzeuge und Mobilheime
E-Mail: C-F-S@mein.gmx
☎ 0157 / 330 880 22

MALERMEISTER FREI!

Flexibel in Preis und Zeit. Sofort?!

☎ 0173 / 9727106

• Haushaltsauflösung

mit Wertanrechnung

Tel.: 0 45 04 - 7 78 99 04

www.haushaltsaufloesung-nordlichter.de

Dachdecker hat noch Termine frei

Alle Arbeiten rund ums Dach sowie Gaube, Flachdach, Schornstein, Dachrinne, Dämmung, Velux-Fenster, Giebel, Dachüberstand, PV-Anlagen u.v.m.
Tel.: 0176/30565766

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Ratekaus Haushalt erneut ausgeglichen

Ratekau. Vor Kurzem haben Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller und sein Kämmerer Dennis Jaacks den Haushaltsentwurf der Gemeinde Ratekau vorgestellt, der mittlerweile auch von der Gemeindevertretung abgesegnet wurde. „Bei allen Kreisen und Städten ist die Lage äußerst angespannt. Dafür sieht es bei uns ganz gut aus“, freut sich Keller, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, einen ausgeglichenen Haushalt auf die Beine gestellt zu haben. „Wir als finanzschwache Gemeinde müssen immer gucken, wie wir das Geld verteilen. Für uns gehört das Jahr für Jahr zur Haushaltsplanung dazu.“

Die Gemeinde investiert in 2026 11 Millionen Euro. In der gängigen Fünfjahresplanung sind es insgesamt 41 Millionen Euro. Die größten Vorhaben sind dabei Sanierungsmaßnahmen an der Pansdorfer Sporthalle, die Ende 2026 abgeschlossen sein soll, der Ausbau der Schulkoppel und der Tannenbergsstraße in Pansdorf sowie die Straßensanierung in Rohlsdorf. Hohe Summen werden zudem benötigt um die gemeindeeigenen Kindertagesstätten auf Vordermann zu bringen. Ebenso verursacht das Einrichten der Ganztagschule hohe Kosten.

Hinzu kommen die Erneuerung der Kunstrasenplätze in Pansdorf und Sereetz für je 400.000 Euro sowie die Beschaffung zweier Löschfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Sereetz und Offendorf.



Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller (li.) und Kämmerer Dennis Jaacks konnten auch diesmal wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

Offendorf erhält zudem einen Mannschaftstransportwagen. Einer der größten Posten der nächsten Jahre ist der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Sereetz, der mit 5,1 Millionen Euro zu Buche schlägt. „Wir hoffen, im Mai nächsten Jahres mit dem Bau beginnen zu können“, so Keller. Und auch in Offendorf soll 2026 der erste Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus erfolgen. Kosten: rund 2,7 Millionen Euro. Hohe Investitionen, die jedoch durch das Investitionsprogramm des Bundes abgedeckt werden, von dem Ratekau als finanzschwache Gemeinde profitiert. „Die Summe beläuft sich auf 6,8 Millionen Euro. Geld, das nicht zweckgebunden ist und das wir frei für Investitionen verwenden können“, erklären Keller und Jaacks.

Einmal mehr schafft es Ratekau damit, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Zum einen liegt das an der guten Finanzplanung. „Zum anderen aber auch daran, dass wir eine schlanke Verwaltung und einen ebenso schlanken Bauhof haben.

Das reduziert Kosten erheblich, bedeutet für den Einzelnen aber auch mehr Arbeit“, macht Ratekaus Verwaltungschef deutlich.

Die „Pro-Kopf-Verschuldung“ in der Gemeinde Ratekau beträgt lediglich 71 Euro. Eine Kreditaufnahme wird voraussichtlich auch im kommenden Jahr nicht nötig sein – die letzte war 2016. Insgesamt liegt die Verschuldung bei 1,06 Millionen Euro – im Vergleich zu vielen anderen Kommunen ein enorm guter Wert.

„Wir zerren von einer guten Finanzstruktur“, betont Jaacks.

Für Thomas Keller war es der 18. und damit letzte Haushalt, den er vorstellte. Am 31. Juli scheidet er aus dem Amt des Bürgermeisters aus. Er freut sich, einen ausgeglichenen Haushalt und geordnete Finanzen zu hinterlassen. Der Verwaltungschef abschließend: „So habe ich mir das gewünscht.“

Vermischtes

AUTO-ANKAUF heil oder defekt
0159 08473124

Handwerker
für Dach-, Fassaden- und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus!
Tel. 01 76 / 27 56 60 89

Maritimer Ankauf
Kompass, Uhren, Lampen, Steuerrad usw.
Tel.: 04302 / 91 36

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis
• inklusive gratis Endreinigung
• kostenlose Besichtigung
• Jetzt Termin vereinbaren
• Tel.: 04524 - 73 90 305
www.ostsee-haushaltsauflösung.de

Alltagsbegleitung und Haushaltshilfe für Senioren:
• Arzt- & Einkaufsbegleitung (Pkw vorhanden) • Haushaltshilfe • Gespräche, Spaziergänge & Gesellschaft •
Kontakt: Tanja Schröder
☎ 01 51 / 50 44 33 23
Tanja.schroeder@gmx.com

Seit 100 Jahren der Experte für
• HEIZUNGSANLAGEN
• BÄDER
• SOLAR
SANITÄR-TECHNIK
GÜNTHER BLANCK GMBH
An der Mühlenau 1 - Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 / 47 76
info@blanck-oh.de

Dorfvorstand lädt ein: Neujahrsempfang in Haffkrug

Haffkrug. Der Dorfvorstand Haffkrug lädt alle Haffkrugerinnen und Haffkruger sowie Gäste herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang am 1. Januar 2026 ein. Der Empfang findet von 10.30 bis zirka 13 Uhr im Zelt vor dem Hotel „Zeitlos“, Sierksdorf

fer Weg 1/Strandallee, in Haffkrug statt.



Zur Begrüßung spendiert der Dorfvorstand das erste Glas Sekt und freut sich darauf, gemeinsam mit Einheimischen und Besuchern auf das neue Jahr anzustoßen. In

entspannter Atmosphäre bietet der Empfang die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen Ausblick auf die kommenden Projekte im Dorf zu werfen. Der Dorfvorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen gelungenen Start in das Jahr 2026.

Vorschläge für die Ehrennadel des Kreises gesucht



Ostholstein. Der Kreis Ostholstein verleiht jedes Jahr die Ehrennadel an bis zu vier Bürgerinnen und Bürger für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Vorschläge können bis zum 31. Januar 2026 von Privatpersonen,

Vereinen und Institutionen aus dem Kreis Ostholstein eingereicht werden.

Die Einreichung kann schriftlich an den Kreis Ostholstein (Büro des Landrats, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin) oder per E-Mail an ehrennadel@kreis-oh.de erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt das Büro des Landrats unter Telefon 04521-788-400. Aus den eingegangenen Vorschlä-

gen wählt der Ältestenrat des Kreises Ostholstein im März die zu ehrennden Personen aus. Dem Ältestenrat gehören die Kreispräsidentin, ihre Stellvertreter sowie die Vorsitzenden der Kreisfraktionen an. Die Verleihung der Ehrennadel erfolgt im Juni 2026 in einem besonderen Rahmen durch die Kreispräsidentin Petra Kirner und den Landrat Timo Gaarz.

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Moderne 3-Zimmer-EG-Wohnung, 78m², am Deich in Kellenhusen, 50m/2 Gehminuten zur Ostsee. Barrierefrei. Gr. Terrasse 465 T. € www.deichblick-kellenhusen.de

New Beetle Cabrio, United 08, modif. 100 Tsd. sch. schw. sch. TÜV neu, Vollaust. 7.500 € ☎ 0451/81038866

Smoking schwarz, von Dressler, Gr. 54, € 200,00, Anzug Glencheck, grau, Gr. 54 € 60,00, Anzug Nadelstreifen d. blau, Gr. 54, € 60,00 diverse Hosen, schwarz, anthrazit, grau, Gr. 52/54 je € 30,00 Smoking neu (nicht getragen!), alle anderen Artikel neuwertig (wenig getragen) ☎ 01775368729

Ärztin kauft Wohnhaus! Möglichst i. Bereich Ostsee. Bitte alles anbieten, keine Maklerangebote ☎ 0152/18470322

Doppelzimmer für Monteure/Saisonkräfte zu vermieten. Dr. Hesse. ☎ 0172/4106338 WhatsApp, hp-hesse@online.de

Andreas Bartsch
Dachdeckermeister für Timmendorfer Strand und Umgebung
☎ 04503/4816
23669 Timmendorfer Strand

Apple Service – auch iPhone
Wir sind da! ☎ 0451-873600
www.jessenlenz.de

Akkordeon & Leica Fototechnik gesucht! Gerne auch älter. Bitte alles anbieten.
Tel. 01 70 / 7 03 72 46

„Neujahrskonzert“ mit dem Frielinghaus-Ensemble

Travemünde. Am Sonntag, dem 4. Januar 2026, um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) findet das nächste Konzert im Rahmen der Konzertserie „Musik am Meer“ der Travemünder Kammermusikfreunde e.V. im Atlantic Grand Hotel in Travemünde statt: „Erleben Sie das traditionelle ‚Neujahrskonzert‘ mit dem Frielinghaus-Ensemble, rund um den bekannten Hamburger Geiger und ECHO Klassik Preisträger, Gustav Frielinghaus.“

Das Frielinghaus Ensemble ist in Travemünde zu einer festen Tradition geworden und Radio Bremen attestiert der Sextett Besetzung „romantisches Feuer und ganz viel Temperament“, die Süddeutsche Zeitung schrieb: „Schwung und Pathos vereint diese Musiker“.

Das Programm des Neujahrskonzertes 2026 spannt den Bogen über das Streichsextett von Richard Strauss, über ein Stück von Arnold Schönberg, „Verklärte Nacht“, zu einem

Streichsextett von Johannes Brahms, nach dem gleichnamigen Gedicht von Richard Dehmel. Der Eintritt beträgt 18 Euro, im Vorverkauf 16 Euro, Schüler und Studenten zahlen 10 Euro. Kartenvorverkauf im Atlantic Grand Hotel Travemünde, Kaiserallee 2, Telefon 04502-3080, Buchhandlung Elatus, Vorderreihe 30, Travemünde, Telefon 04502-309-754, oder jederzeit online via



Das Frielinghaus-Ensemble gibt ein Neujahrskonzert in Travemünde. (Foto: Veranstalter)

www.travemuenderkammermusikfreunde.de.

Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Jeden Montag

18 Uhr: **Chorprobe Singkreis Timmendorfer Strand e.V.**, Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag

9.30 Uhr: **Baby-Treff**, Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche**, Strohachhaus

Jeden Donnerstag

16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4–7 Jahren**, Gemeindebücherei

Jeden Freitag

19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

Mittwoch, 31. Dezember

21 Uhr: **Silvesterparty**, Seebrückenvorplatz

NIENDORF

Jeden Donnerstag

16 Uhr: **Offenes Boule-Turnier**, Promenade

Montag, 29. Dezember

12 Uhr: **Fest zwischen den Jahren**, Niendorf Balkon

Mittwoch, 31. Dezember

21 Uhr: **Silvesterparty**, Niendorfer Balkon

Freitag, 2. Januar

10 Uhr: **Hafenführung**, Hafen Info

Sonntag, 4. Januar

12 Uhr: **Steine und mehr**

Strandabschnitt Maria Meeresstern

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag

17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche**, Bürgerhaus, II. St. ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wennhof, Seestr. 62 Strand-dalle 134

Mittwoch, 31. Dezember

Silvesterparty, Seebrückenvorplatz

HAFFKRUG

Täglich

ganztägig: **Fischerei-Erkundungspfad**, Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

PÖNITZ

Jeden Dienstag, Samstag und Sonntag

Di.: 15–18 Uhr, Sa. u. So.: 14–17 Uhr: **Sonderausstellung**

„Munition im Meer“, Museum für Regionalgeschichte, Lindenstraße 23

RATEKAU

Jeden Dienstag

11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat

10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat

15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat

16 Uhr: **Literaturcafé**, Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag

15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet**, Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag

9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

Jeden 1. Donnerstag im Monat

14 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Gemeinschaftsraum der Achim-Bröger-Schule

Jeden 3. Donnerstag im Monat

15 Uhr: **Sereetzer Klönschnacker**, Gemeinschaftsraum Sereetz

BAD SCHWARTAU

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15.30 Uhr: **Trauercafé**, Christuskirche, Auguststr. 48

Jeden 1. Sonntag im Monat

15 Uhr: **Wir werden uns MITEINANDER verstehen**, AWO, Café Miteinander, Auguststr. 34a

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

14 Uhr: **Spielesachmittag**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

15 Uhr: **Gruppe „Radfahren“**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

TRAVEMÜNDE

Täglich

ganztägig: **WindArt Skulpturen Walk**, entlang der Promenaden vom Fährplatz bis zum Mövenstein und Kohlenhofkai

ganztägig: **„Trelche“**, Strandterrassen/Nordermole

13–16 Uhr: **Besichtigung Ältester Leuchtturm Deutschlands**, Am Leuchtfeld 1

Jeden Montag

16.30 Uhr: **Chorprobe „De TraveMünder“**, Neuzugänge sind willkommen, Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.**

Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantychor**, Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

Jeden Dienstag

11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff**, Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmanngarten an der Bühne
19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde**, Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag

15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus**, Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag

11–13 Uhr: **Seebadmuseum**, Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Mittwoch, 31. Dezember

ab 19 Uhr: **Silvesterparty**, Brüggmanngarten

bis zum Sonntag, 4. Januar 2026

ab 12 Uhr: **Neujahrsgarten/Winterzauber**, Brüggmanngarten

PM-Druck GmbH

Büro Timmendorfer Strand: Mühlenweg 3 | 23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503-2140 | Fax: 8308 | anzeigen@reporter-tdf.de
www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mi. 08.00–13.00 Uhr | Fr. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Geschäftsführerin: Tanja Thiel

Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel, Olaf Glau

Redaktion: René Kleinschmidt, Stefan Setje-Eilers, Tanja Thiel
redaktion@reporter-tdf.de

Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH
24784 Westerrönfeld bei Rendsburg

Der Reporter erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von 36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften

Erscheinungsweise: mittwochs | **Redaktionsschluss:** freitags 16.00 Uhr

Anzeigenschluss: montags 12.30 Uhr | **Gültige Anzeigenpreisliste:** 1/2025

Datenschutz: Hinweise zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.pm-druck.com/datenschutz>

Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Fotos und Texte unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für die zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen setzen wir das Copyright beim Auftraggeber voraus. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

IMPRESSUM

Ehrenfriedhof Cap Arcona in Haffkrug-Neukoppel: Einweihung des neuen namentlichen Gedenkens an die Kriegsoffer aus Polen

Haffkrug. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Polnischen Botschaft, der Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung, des Kreises, der Gemeinde Scharbeutz und der Kirchen wurden am 12. Dezember den polnischen Verstorbenen auf dem Cap-Arcona Ehrenfriedhof die Würde, ihre Namen, zurückgegeben.

Die Gemeinde Scharbeutz, der Verein „Zukunft braucht Erinnerung e.V.“ sowie die Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung haben zur Einweihung des neuen namentlichen Gedenkens an die Kriegsoffer aus Polen auf dem Ehrenfriedhof Cap Arcona Scharbeutz/Ehrenfriedhof Haffkrug-Neukoppel eingeladen.

Rednerinnen und Redner waren Bettina Schäfer, Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz, Aleksandra Krystek-Biernacka, Generalkonsulin der Republik Polen in Hamburg, Magdalena Erdmann, Abteilungsleiterin Ministerium für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen, Kreispräsidentin Petra Kirner, Helmut Kurth, Verein „Zukunft braucht Erinnerung e.V. (vormals Arbeitskreis 27. Januar), und Jakob Deku, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung.

Bürgermeisterin Bettina Schäfer sagte: „Wir stehen heute an einem Ort, der Stille verlangt, an einem Ort, der uns nicht nur erinnert – sondern uns innerlich berührt. Der Cap-Arcona-Ehrenfriedhof in Haffkrug ist kein gewöhnlicher Friedhof.

Er ist ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint. Ein Ort, an dem die Stimmen der Vergangenheit nicht laut werden – aber tief.

Heute geben wir 185 polnischen Frauen, Männern und Jugendlichen ihre Namen zurück. Namen, die viel zu lange im Schatten standen. Namen, die nun wieder gesehen, gesprochen und aufbewahrt werden dürfen. Namen, die zeigen: Diese Menschen haben gelebt. Sie hatten Träume. Sie hatten Hoffnung. Sie hatten ein Zuhause. Und sie wurden Opfer einer Geschichte, die niemals wiederkehren darf.

Wenn wir hier stehen, spüren wir, dass Geschichte nicht vergangen ist. Sie atmet. Sie liegt in der Erde, in den Steinen, in den Namen. Sie berührt uns – gerade an diesem Ort, an dem so viele Menschen ihr Leben verloren haben, nur wenige Tage vor einem Frieden, den sie nie erleben durften.“

Schäfer sagte weiter: „Die Tragödie der Cap Arcona ist eine der dunkelsten Geschichten des Zweiten Welt-

krieges. Und doch ist sie außerhalb unserer Region nur wenig bekannt. Viele der Opfer aus Polen fanden hier, in Haffkrug-Neukoppel, ihre letzte Ruhe.“

Durch das sanierte Denkmal, die neue Stele und die namentliche Erinnerung habe man nun etwas zurückgegeben, das unbezahlbar ist, nämlich Würde.

Ein Dank richtete die Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz an die Stiftung Polnisch-Deutsche Aussöhnung, dem Verein „Zukunft braucht Erinnerung e.V.“, dem Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg und dem Ministerium für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen für ihr unermüdliches Engagement.

„Ein besonderer Dank gilt Herr Deku für die freundschaftliche Zusammenarbeit, Frau Schlie und auch dem Künstler Marek Moderau, der mit viel Feingefühl und Respekt gearbeitet hat. Er hat nicht nur restauriert – er hat sichtbar gemacht. Er hat nicht nur gestaltet – er hat Bedeutung geschaffen. Diese Zusammenarbeit hier zeigt, wie wertvoll es ist, wenn Menschen und Institutionen Grenzen überwinden und im Geist der Versöhnung handeln,“ so Schäfer.

Ein Name sei mehr als ein Buchstabe auf Stein: „Ein Name ist Erinnerung. Ein Name ist Identität. Ein Name ist das, was niemandem genommen werden darf.“

Die 185 Namen, die heute sichtbar sind, stehen für unzählige weitere, „deren Schicksale wir vielleicht niemals vollständig kennen werden“.

„Doch heute sagen wir: Ihr seid nicht vergessen. Ihr habt einen Platz. Ihr habt einen Namen. Wir tragen Euer Andenken weiter. Dieser Friedhof erzählt uns viel über das, was war – aber auch über das, was wir als Gesellschaft nie wieder zulassen dürfen. In einer Zeit, in der Kriege, Vertreibungen, Hass und Spaltungen wieder lauter werden, ist dieser Ort ein eindringlicher Appell: Frieden ist zerbrechlich. Menschenwürde ist kostbar. Versöhnung ist eine Aufgabe – keine Selbstverständlichkeit.“

Bettina Schäfer weiter: „Wir tragen Verantwortung. Als Gemeinde, als Deutsche, als Europäerinnen und Europäer, als Menschen. Dieser



Auf Informationstafeln wird über die Geschichte der polnischen Opfer berichtet und 185 namentlich bekannte Opfer haben auf den Tafeln einen Platz gefunden. (Fotos: hfr)

Friedhof soll ein Ort der Trauer sein, aber auch ein Ort der Begegnung, ein Ort der Bildung, ein Ort, der jungen Menschen erklärt, warum Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit nie selbstverständlich sind.“ Schäfer wünscht sich, dass dieser Ort zu einem Ort wird, an dem man verweilt, an dem man nachdenkt, an dem man sich berühren lässt.

„Denn Erinnerung ist nicht nur etwas, das wir bewahren. Erinnerung ist etwas, das uns verändert. Wir danken allen, ganz persönlich und

im Namen der Gemeinde Scharbeutz, die diesen Tag möglich gemacht haben. Ich danke allen, die Verantwortung übernehmen. Und wir danken allen, die heute hier stehen – in Respekt vor den Toten und in Verantwortung für die Lebenden. Möge dieses neue Gedenken eine Brücke sein: zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Polen und Deutschland, zwischen Trauer und Hoffnung. Den Opfern gilt heute unser stilles Gedenken. Uns gilt die Aufgabe, Frieden zu bewahren.“

Jürgen Voß

29. November 2025

Danke

... für die tröstenden Worte,
... für ein stilles Gebet,
... für eine stumme Umarmung,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein besonderer Dank geht an das Bestattungshaus
Lociks sowie an die Mobile Krankenpflege
Ratekau für die liebevolle Betreuung.

Im Namen der Familie

Melanie Voß

Techau, im Dezember 2025



Am 12. Dezember wurden die neuen Tafeln auf dem Ehrenfriedhof offiziell eingeweiht.

Dr. med. Wolf-Dieter Diekmann

* 19. Februar 1933 † 2. November 2025

Es war uns ein großer Trost, beim Abschied unseres Vaters so viele Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit erfahren zu haben. Dafür danken wir herzlich.

Wir danken für die großzügigen Spenden an den NABU e.V. in Eutin.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Hieber und dem Bestattungsinstitut Rütting für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Familie Diekmann, Assmann und Hahn
Sierksdorf

Neues aus der Gemeindevertretung Ratekau



Ratekau. Im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ratekau berichtete Bürgermeister Thomas Keller über die Anhörung beziehungsweise Erörterung der Stellungnahmen zur Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung (FBQ) mit dem Eisenbahnbundesamt (EBA), der Bahn und den Beteiligten in der Mön-Halle. Einen großen Raum nahmen hier die Umfahrung Ruppertsdorf und die X-Trasse um Bad Schwartau herum ein. Mit gezielten Fragen wurde seitens des Anwaltes für Groß Timmendorf der Bahn eine nicht korrekte Abwägung vorgeworfen.

Das EBA hat auch die Problematik der Baustellenphase mit Forderung nach einem Baustellenkonzept erkannt und eine Berücksichtigung zugesagt. Mit einer kurzfristigen Entscheidung und einem Planfeststellungsbeschluss wird nicht gerechnet.

In dem vorgestellten Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wurde die Steigerung der Gewalt an Frauen und Femizide sehr deutlich. Daher halten alle eine Unterstützung der Frauenhäuser weiterhin für dringend notwendig.

Die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde einstimmig beschlossen. Hier ist auch die Beschaffung der Fahrzeuge für die nächsten Jahre mit enthalten. Die Feuerwehr Pansdorf hat die Genehmigung der Gründung einer AED-Einheit (Defi) erhalten. Es geht der Dank seitens der Fraktionen an die Kameradinnen und Kameraden für diese Einsatzbereitschaft.

Im Rahmen der notwendigen gesetzlichen Änderung wurden unter anderem auch die Entschädigungen für die Kommunalpolitik beschlossen. Hier wurde eine Erhöhung um 19,89 Prozent mit den Stimmen der FDP, CDU und der Grünen be-

schlossen. Die BFG und die SPD hatten einen Antrag gestellt, die Sitzungsgelder in einem Rahmen von 12 Prozent zu erhöhen. Dieser fand keine Mehrheit. Für die BFG und die SPD stehen hier Vorbildfunktion und Kostendisziplin im Vordergrund, denn es wird über die eigenen Gelder entschieden.

Ebenfalls mit den Stimmen von FDP, CDU und Grünen wurde eine Begrenzung der Redezeit für Wortmeldungen auf drei Minuten beschlossen. BFG und SPD stimmten dagegen, da sie Sinn und Notwendigkeit dieser Regelung nicht nachvollziehen konnten. Zudem entsteht dadurch ein völlig unnötiger Verwaltungsaufwand.

Es sollen die Kunstrasenplätze Sereetz und Pansdorf saniert werden. Hier wurde beschlossen, Fördergelder im Rahmen des Projektes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzuwerben.

Der von der Verwaltung vorgelegte ausgeglichene Haushalt 2026 wurde beschlossen. Die großen Maßnahmen wie zum Beispiel Feuerwehrhaus Sereetz, Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Sereetz und Offendorf, die Neugestaltung von Spielplätzen und Sanierung der Kunstrasenplätze sollen hierbei über das Investitionsprogramm des Bundes abgewickelt werden. Weiterhin enthalten sind Straßensanierung der Schulstraße in Pansdorf und der Ortsdurchfahrt in Rohlsdorf. Auf Anregung der BFG und der SPD wurden jeweils 100.000 Euro für 2027 und 2028 für die Gestaltung von Spielplätzen eingestellt. Hinzu kommen natürlich Ansätze für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts, Schulen, Kindergärten, Sporthallen, Dorfmuseum und vieles mehr.

(von Corina Harnack, BFG)

ZVO informiert über Termine und Hinweise:

Kostenfreie Weihnachtsbaumabholung im Kreis Ostholstein

Ostholstein. Nach dem Weihnachtsfest bietet der Zweckverband Ostholstein (ZVO) allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Weihnachtsbäume bequem und kostenfrei direkt vor der Haustür abholen zu lassen. Die Abfuhr findet vom 8. bis 22. Januar 2026 in den aufgelisteten Gemeinden und Städten des Kreises Ostholstein statt. In allen weiteren Orten und Gemeinden des Kreises Ostholstein werden die Weihnachtsbäume wie gewohnt am Abfuhrtag der Biotonne mitgenommen.



Der Zweckverband Ostholstein bietet nach dem Fest wieder eine kostenfreie Weihnachtsbaumabholung an.
(Foto: ZVO)

Abfuhrtermine in unserem Verbreitungsgebiet:

- Montag, 12. Januar 2026: Ahrensböck, Bad Malente
- Dienstag, 13. Januar 2026: Stockelsdorf
- Donnerstag, 15. Januar 2026: Bad Schwartau
- Freitag, 16. Januar 2026: Nienendorf/Ostsee, Pansdorf, Ratekau, Timmendorfer Strand
- Dienstag, 20. Januar 2026: Altenkrempe, Bliesdorf, Bujendorf, Hansühn, Harmsdorf, Kasseedorf, Merkendorf, Schashagen, Schönwalde, Sereetz
- Donnerstag, 22. Januar 2026: Dahme, Gleschendorf, Haffkrug, Heringsdorf, Kellenhusen, Klingberg, Pönitz, Pönitz am See.

- Weihnachtsbäume bitte, wenn möglich, erst am Abholtag ab zirka 6 Uhr am Straßenrand bereitstellen.
- Die Abholung erfolgt mit separaten Fahrzeugen – ein Nachfahren ist nicht möglich.
- Bäume von Privatgrundstücken werden nicht mitgenommen.
- Die Bäume dürfen maximal 2,50 Meter lang sein und müssen vollständig von Schmuck und Dekorationen befreit sein.

Sollte der Abholtermin verpasst werden, besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum bis zum 23. Januar 2026 kostenfrei auf den bekannten Recyclinghöfen in Bad Schwartau, Neustadt i.H. oder Neuratzendorf abzugeben.

Der ZVO bedankt sich für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger und wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr.

Wichtige Hinweise zur Abholung:

*Du hast viele Spuren
der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein
und uns ein Lächeln schenken.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Mutter

Gerda Ettl

geb. Flemming

* 12. Mai 1942 † 20. November 2025

Du hast viele Jahre tapfer gegen deine Krankheit gekämpft.
Bis zuletzt hast du nur an andere gedacht und warst herzlich,
liebepoll und stets positiv gestimmt.

Bewundernswert waren dein Mut, deine Zuversicht
und dein unbändiger Lebenswille.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

In liebevoller Erinnerung Sylvia Schuldt
Es schließen sich an Artur und Yvonne Ettl mit Kindern
sowie Verwandte und Freunde.

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Timmendorfer Strand, im Dezember 2025



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter
und Kollegen

Uwe Höppner

der am 27.11.2025 im Alter von 75 Jahren verstarb.

Herr Höppner stand bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 01.06.2015 seit langen Jahren im Dienst der Gemeinde Scharbeutz und war als Gemeindemitarbeiter im Bereich des Tourismus-Service tätig. Er hat seine Aufgaben stets mit Freude, großer Sorgfalt und Pflichtbewusstsein erfüllt.

Durch sein aufrichtiges, hilfsbereites und freundliches Wesen erfreute er sich allseits großer Wertschätzung und war die gute Seele des Tourismus-Service.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Gemeinde Scharbeutz

Bettina Schäfer
Bürgermeisterin

Dorit Huse
Personalratsvorsitzende

Kreis erhält Förderbescheid über 5,7 Millionen Euro:

Neuer Radweg bei Gothendorf

Eutin/Süsel. Zwischen Gothendorf und Untersteenrade (Bundesstraße 432) teilen sich bisher alle Verkehrsteilnehmenden die Straße. Das hat bald ein Ende: Auf rund fünf Kilometern wird entlang der Kreisstraße 55 ein neuer Radweg gebaut. Dafür erhält der Kreis Ostholstein Finanzhilfen in Höhe von 5,7 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundesverkehrsministeriums – und damit die höchste Fördersumme, die das Land Schleswig-Holstein je bewilligt hat. Den Förderbescheid übergab Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen kürzlich an Landrat Timo Gaarz. „Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, das Radfahren zu fördern. Dafür braucht es als allererstes gute Radwege. Es ist eine großartige Nachricht, dass

hier im Kreis das gleiche Ziel verfolgt wird und ein dringend benötigter Radweg gebaut wird. So sind die Menschen in der Region bald deutlich sicherer unterwegs“, sagte Madsen.

Die Planungen für den neuen Radweg zwischen Gothendorf und der Bundesstraße 432 schreiten zügig voran. Der Baustart ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen, die Gesamtfertigstellung im Jahr 2027 geplant. Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Bauabschnitt 1: Gothendorf – Barkau; Bauabschnitt 2: Barkau – B 432.

Die Gesamtkosten für das Bauprojekt liegen bei rund 7,3 Millionen Euro.

Der neue Radweg schließt eine wichtige Lücke im bestehenden Radwegenetz. Täglich nutzen zahl-

reiche Verkehrsteilnehmende, sowohl motorisiert als auch mit dem Fahrrad, die Strecke – darunter auch viele Schüler. Mit dem Ausbau wird neben der Sicherheit auch die Attraktivität des Radverkehrs im gesamten Gebiet gestärkt.

„Der neue Radweg erhöht die Sicherheit und verbessert die Mobilität im Kreis Ostholstein – besonders für Schülerinnen und Schüler. Die Förderung des Bundes gibt uns Rückenwind, dieses Projekt

zügig umzusetzen“, sagte Landrat Gaarz.

Die Finanzhilfen kommen aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes. Er unterstützt damit Länder und Kommunen, die Radverkehrsinfrastruktur auszubauen und so mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren. Für Schleswig-Holstein stehen für den Zeitraum von 2020 bis 2030 rund 79,9 Millionen Euro zur Verfügung. Kofinanziert werden unter anderem der Neu- und Ausbau von Radwegen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder oder Fahrrad-Servicestationen.



Silvester und Neujahr in der Waldkirche

Tdf. Strand. Silvester und Neujahr sind in der Waldkirche Timmendorfer Strand gottesdienstlich musikalisch geprägt.

Am 31. Dezember findet um 17 Uhr ein Kantatengottesdienst statt. Gleich drei Kantaten von Dieterich

Buxtehude erklingen „O fröhliche Stunden“, „Singet dem Herrn“ und „O dulcis Jesu“, mit denen am Altjahrsabend das Jahr 2025 in der Waldkirche verabschiedet wird. Die Sopranpartie wird von Maj Hansen gesungen. Das Ensemble IN ILLO

TEMPORE mit Rachel Harris und Maja Rohde, Violine sowie Daniel Wachsmuth, Violoncello spielt. Zudem erklingen Orgelwerke, ebenfalls von Buxtehude.

An Neujahr findet um 17 Uhr eine musikalische Vesper statt, eine Abendandacht, in der sich Musik, Gebete, Lesungen und Segen gegenseitig geistlich ergänzen und eine Perspektive auf das neue Jahr eröff-

nen. Es erklingt Musik für Violine und Cembalo von Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel, Joseph Gibbs und Johann Sebastian Bach. Mit ihrer Barockvioline wird Rachel Harris zu hören sein.

Jan Weinhold wird an beiden Abenden Cembalo und Orgel spielen und Pastor Lars Lemke für Liturgie, Lesung und Predigt verantwortlich sein.



Silvester und Neujahr sind in der Waldkirche Timmendorfer Strand gottesdienstlich musikalisch geprägt. (Foto: hfr)

Ein besonderer und lieber Freund
unserer Familie musste von uns gehen.

Hans Haase

† 9. 12. 2025

Lieber Hans, Du wirst in Gedanken weiterhin bei uns sein.
Wir werden Dich vermissen.

**Marianne
Angela und Stefan mit Rosa**

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg ins Paradies...

Karl-Heinz "Enne" Holtmann

* 11. Dezember 1939 † 15. Dezember 2025

In Liebe

Deine Christel
Susi und Knut
Chris mit Sam
Corinna und Sven



Gleschendorf im Dezember 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Alles hat seine Zeit,
aber die Erinnerung in unserem Herzen bleibt.*

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Opa und Uropa

Hans Haase

* 22. 7. 1939 † 9. 12. 2025

Wir werden Dich sehr vermissen

**Nicole
Nick und Merle mit Mila
Nina**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 8. Januar 2026,
um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Niendorf/Ostsee statt.
Trauerkleidung wird nicht erwartet.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Sinne des Verstorbenen bitte keine Blumen oder Gestecke,
aber gern eine Spende für den Tierschutz Lübeck und Umgebung
Volksbank Lübeck IBAN DE50 2309 0142 0005 2525 55
Sparkasse zu Lübeck IBAN DE97 2305 0101 0014 4502 09.

ÄRZTE-NOTDIENSTE · APOTHEKEN · GOTTESDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:

Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck

Mo., Di., Do.: 19.00 bis 23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00 bis 23.00 Uhr

Eutin: Ameos Klinikum Eutin

Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr
und 18.00 bis 21.00 Uhr

Neustadt: Schön Klinik Neustadt

Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg

01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr
So./Feiertag 10–14 Uhr
01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr
So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:

Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck

Mi., Fr.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr
und 16.00 bis 19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum

Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de
Notruf: 112 **Polizei:** 110

Krankentransport: 04521/19222

Tierärztlicher Notdienst der

Tierärztekammer Schleswig-Holstein:

0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11

Schwangerenkonfliktberatung:

04561/9197

Säuglingssprechstunde Frühe Hilfen

Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4:

Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 10–12 Uhr

Frauenhaus Ostholstein e.V.:

04521/8264410 (24 Std. erreichbar)

Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen:

04521/73043 od. 04561/9197

GATE-OH Schuldnerberatung:

04561/5133-0

Elternteiltelefon: 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

(kostenfrei/anonym)

Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburg-

straße 5, Stockelsdorf, 0451/881918

Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.

kostenlose Trauerbegleitung:

04504/607370, E-Mail: info@kasf.de

WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen

Kriminalitätsoffern. 0151/55164750

AA-Treffen: Tdf. Strand: Do. 19 Uhr,

Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1);

Travemünde: Fr. 19–20.30 Uhr,

Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus);

Bad Schwartau: Di. ab 19 Uhr

St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus

Schmiedekoppel 114; **Scharbeutz:**

Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111

Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

und deren Angehörige: jeden Do.

19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in

den Räumen der AWO, Auguststraße 34a

Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL:

Tel. 04503/4420,

www.selbsthilfegruppe-depressionen.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein

in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr –

m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5,

Tel. 0451/27369

Osteoporose-Selbsthilfegruppe

Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734,

www.oesteoporose-deutschland.de

MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau:

jeden 4. Do. 16 Uhr in den Räumen der

Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str.,

Tel. 0451/624715

Beauftragte f. Menschen mit Behinderung:

Tdf. Strand: 0163/3463765 (Frau Stamp)

Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im

Monat 15–16 Uhr im Familienzentrum;

übrige Zeiten: Tel. 0171/1721332

Palliativsprechstunde Bad Schwartau:

jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr,

Helios Agnes Karll-Krankenhaus,

Aufenthaltsraum Station A1

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat

19 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus

Bad Schwartau, Konferenzraum

Beratung zu Vorsorgevollmacht,

Patienten- und Betreuungsverfügung

Bad Schwartau: jeden 4. Mo. im

Monat 16–18 Uhr, Helios Agnes-Karll-

Krankenhaus Bad Schwartau

Seniorenbeirat: Sprechstunde

Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat

10–12 Uhr, Haus der Senioren

Frau & Beruf: Beratung in Ostholstein,

Tel. 0175/8 93 00 35, britta.mueller@faw.de

Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/

7909983, eutb@teilhabe-oh.de

Beratung und Hilfe m. d. Gleichstellungs-

beauftragten d. Gemeinde Tdf. Strand

S. Sommerfeld: Tel. 0151/18566167

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienstzeit: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag, 29. Dezember 2025

Humboldt-Apotheke,

Solmitzstr. 33, Lübeck

Apotheke in der Peterstraße,

Peterstr. 15, Eutin

Dienstag, 30. Dezember 2025

Kur-Apotheke,

Strandstr. 110, Niendorf

Apotheke Eutin,

Industriestr. 5a, Eutin

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Alte Stadt-Apotheke,

Markt 2, Neustadt

Apotheke am Kaufhof,

Schlutuper Str. 8–10, Lübeck

Donnerstag, 1. Januar 2026

Sonnen-Apotheke,

Strandallee 128, Scharbeutz

Klindwort Apotheke,

Lübecker Str. 18–20, Bad Schwartau

Freitag, 2. Januar 2026

Wald-Apotheke,

Plöner Str. 5, Ahrensböck

Apotheke Ziegelstraße,

Ziegelstr. 9, Lübeck

Samstag, 3. Januar 2026

Markt-Apotheke,

Am Markt 5, Neustadt

Klindwort-Apotheke,

Dänischburger Landstr. 79–81, Lübeck

Sonntag, 4. Januar 2026

Meeresstrand-Apotheke,

Badweg 1, Scharbeutz

Elefanten-Apotheke,

Wesloer Landstr. 50–70, Lübeck

Montag, 5. Januar 2026

Lilien-Apotheke,

Segeberger Str. 15, Stockelsdorf

Adler Apotheke,

Breite Str. 71, Lübeck

Dienstag, 6. Januar 2026

Panda-Apotheke,

Vorderreihe 45, Travemünde

Apotheke Sereetz,

Schwartauer Str. 1, Sereetz

Mittwoch, 7. Januar 2026

Apotheke Eutin,

Industriestr. 5a, Eutin

Apotheke am Kaufhof,

Marlstr. 103, Lübeck

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Timmendorfer Strand, Waldkirche

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Kantatengottesdienst

(P. Lemke)

Neujahr – Donnerstag, 1. Januar,

17 Uhr: Musik. Vesper (P. Lemke)

Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst (Pn. Schlapkohl)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz

Strandkirche

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

16.30 Uhr: Gottesdienst m.

Abendmahl (Pn. Schlapkohl)

Sonntag, 4. Januar, 11.15 Uhr:

Gottesdienst m. Abendmahl

(Pn. Schlapkohl)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

18 Uhr: Jahresschlussandacht

(P. Höpfner)

Sonntag, 4. Januar, 9.45 Uhr:

Gottesdienst (Prädikant Strawe)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf

Petri-Kirche

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

15 Uhr: Musik. Gottesdienst

(P. Höpfner)

Sonntag, 4. Januar, 11 Uhr:

Gottesdienst (Prädikant Strawe)

Ev.-Luth. Kirchengem. Travemünde

St.-Lorenz-Kirche

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

16.15 Uhr: Ökum. Fernsehgottesdienst

(Pröpstin Kallies, Propst Giering,

P. Rahe), Einlass ab 15 Uhr

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst (Pn. Möller)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ratekau

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Gottesdienst m. Musik

(Pn. Smets)

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst (P. Hild)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sereetz

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst m. Abendmahl (P. Stein)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pansdorf

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl

(Prädikant Hein)

Sonntag, 4. Januar, 18 Uhr:

Lichtergottesdienst (Pn. Schwerdtfeger)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Bad Schwartau – Christuskirche

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

15 Uhr: Gottesdienst (P. Rohwer)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Rensefeld – St. Fabian

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Altjahresandacht m.

Abendmahl (Prädikantin Elstner)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Cleverbrück – St. Martin

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl

(P. Rohwer)

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst m. Abendmahl (P. Dietl)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Bad Schwartau – Georgskapelle

Neujahr – Donnerstag, 1. Januar,

10.30 Uhr: Gottesdienst

(P. Rasmussen)

Freitag, 2. Januar, 18 Uhr:

Georgsmusik „Die Geskinger“

Ev.-Freikirchl. Gemeinde

Bad Schwartau – Kreuzkirche

Sonntag, 4. Januar, 15 Uhr:

Gottesdienst m. Abendmahl (P. May)

Selbst. Evangelisch-Lutherische

Kirche Bad Schwartau

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember,

17 Uhr: Segnungsgottesdienst

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr:

Luth. Messe

Adventgemeinde

Knotenpunkt Bad Schwartau

Samstag, 3. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst m. Predigtimpuls; anschl.

Mitbring-Buffer

</

Fußball im TSV Pansdorf: E2-Jugend bedankt sich

Pansdorf/Ratekau. Die Nachwuchskicker der E2-Jugend im TSV Pansdorf bedanken sich beim „Istanbul Döner Haus“ Ratekau. Der beliebte Grill hat die jungen Fußballer und Trainer für die Rückrunde der laufenden Saison 2025/2026 mit neuen Aufwärm-Shirts ausgestattet.



Neue Gebühren für die Nutzung der Gemeindebücherei Ahrensbök

Ahrensböck. Am 11. November hat die Gemeindevertretung Ahrensböck eine neue Gebührenordnung für die Bücherei mit Wirkung zum 1. März beschlossen. Im Vorfeld zu dieser Beschlussfassung gab es in der öffentlich ausgetragenen Debatte einige Unklarheiten, welche nunmehr aufzuklären sind.

Klarstellend ist zunächst einmal hervorzuheben, dass alle politischen Parteien und die Verwaltungsleitung den langfristigen Erhalt einer Gemeindebücherei anstreben.

In Anbetracht der äußerst angespannten Haushaltslage ist jedoch ein Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit des Büchereibetriebes zu richten. Gleichzeitig sind die Nutzerzahlen für die Bücherei, welche nach einem interkommunalen Vergleich noch gewisse Ausbaureserven aufzeigen, kontinuierlich auszubauen. Dies kann durch eine Stei-

gerung der Attraktivität der Bücherei erfolgen, etwa durch für Kinder und Berufstätige besser angepasste Öffnungszeiten. Denn diese Personengruppen sind bekannterweise in ihrer Ausgestaltung der Freizeit nicht so frei.

Von daher wird in Zukunft die Bücherei auch am Samstag ihre Türen für die Besucher öffnen, um der Bevölkerung – etwa nach einem Wochenendeinkauf – den Besuch der Bücherei zu ermöglichen. Hinsichtlich der Gebührenordnung stehen nicht nur in der Höhe, sondern auch in der Gebührenstruktur erhebliche Änderungen an.

Trotz einer schwierigen Haushalts-situation werden auch in Zukunft weiterhin alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die Bücherei gebührenfrei nutzen können. Das gilt auch für die bereits volljährigen Schüler, Studenten und Azubis. Im

Gegenzug wird die sogenannte „Familienkarte“ für alle innerhalb eines Familienhaushalts lebenden volljährigen Personen gestrichen.

Bei einer dreiköpfigen Familie mit einem volljährigen Kind haben diese Personen bisher jeweils 0,88 Euro/monatlich für den Besuch der Bücherei entrichtet. Nach der jetzt beschlossenen Gebührenordnung beträgt die Gebühr für die Erwachsenenkarte 60,00 Euro jährlich, also 5,00 Euro monatlich.

Das Defizit für den Betrieb der Ahrensböcker Gemeindebücherei beträgt nach Abzug aller Einnahmen zirka 100.000 Euro jährlich.

Für eine Gemeinde mit rund 8.300 Einwohnern und einer geringen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wird hier ein relativ großzügiges Angebot für 458 Bewohner (einschließlich Kindern) der Gemeinde Ahrensböken

vorgehalten und aus den allgemeinen Steuermitteln finanziert.

Darüber hinaus wird die Bücherei von 201 Bürgern aus den Nachbargemeinden aufgesucht. Diese auswärtigen Besucher werden insofern mit 150 Euro pro Kopf aus dem hiesigen Steuermitteln subventioniert. Das ist ein Umstand, welcher einen gewissen Klärungsbedarf aufweist, da diese Subventionierung eine unbillige Härte für den Ahrensböcker Haushalt darstellt. Denn die Summe der Subventionen an Dritte beträgt insgesamt rund 30.000 Euro.

Daher wird die Gemeindeverwaltung alsbald die betreffenden Gemeinden kontaktieren und eine entsprechende Kostenbeteiligung thematisieren. Nach der anteiligen Wiederbesetzung einer aktuell im Bereich der Bücherei vakanten Position wird beabsichtigt, die Öffnungszeiten auszuweiten.

Schnell eine private Kleinanzeige...

... mal eben sein Fahrrad, Kinderwagen, Auto, gebrauchte Möbel usw. zu verkaufen, das ist im „reporter“ kein Problem.

Bitte ausfüllen, ausschneiden und in der „reporter“-Annahmestelle oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben.

Für jeden Buchstaben, jedes Zeichen und jeden Wortzwischenraum nur 1 Kästchen benutzen.

[illegible]

5,00 €

7,00 €

9,00 €

11,00 €

Bei Anzeigen mit Telefon-Nummer immer die Vorwahl mit angeben. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 5,- erhoben. Bei Chiffre-Anzeigen bitte immer die volle Adresse mit angeben.

Vor- und Nachname:

Straße/Hausnr.: **PLZ / Wohnort:**

Telefon: **E-Mail:**

IBAN: BIC:

Name der Bank: **Datum / Unterschrift:**

Da die Buchstaben verschieden breit sind, kann die ausgefüllte Zeilenmenge von der Zahl der Druckzeilen abweichen. Ein Anspruch auf Rückzahlung evtl. Mehrzeilen besteht nicht.

**der
reporter**

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN

schönen Jahreswechsel in ein glückliches 2026

VOLLER GESUNDHEIT UND ERFOLG!

IHR TEAM VOM



Unser Büro bleibt am 30. Dezember 2025 geschlossen,
die Ausgabe am 31. Dezember entfällt.

Ab Freitag, den 2. Januar 2026, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Neujahrsausgabe erscheint am Mittwoch, dem 7. Januar 2026.

Redaktionsschluss ist am Freitag, dem 2. Januar 2026, um 16 Uhr.

Anzeigenschluss ist am Montag, dem 5. Januar 2026, um 12.30 Uhr.